AUSGABE 07 · 11. JAHRGANG · MAI 2011

10 JAHRE DER KARTHÄUSER

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

Roger Lewentz überreichte Ehrennadel des Landes:

Anneliese Vetter und Ingrid Graul geehrt

aktivita

Bewegung ist Leben

Jürgen Henritzi
Staatl. Gepr.
Sportlehrer
Med. Aufbautraining

Michael Liekmeier
Dipl. Sportlehrer
für Rehabilitation
Med. Aufbautraining

...eine gute Wahl für gesundes Training!

Das aktivita-Kursprogramm

Montags

9.30-10.15 Uhr	Bauch-Beine-Po
17.00-17.45 Uhr	Pilates I
18.00-18.45 Uhr	Pilates II
19.00-20.00 Uhr	Yoga

Dienstags

17.00-17.45 Uhr	Rückentraining I
18.00-18.45 Uhr	Rückentraining II
19.00-19.45 Uhr	Body-Fit

Mittwochs

8.45- 9.30 Uhr	Rückentraining I
9.45-10.30 Uhr	Rückentraining II
18.00-18.45 Uhr	Step
19.00-20.00 Uhr	**Qigong**

Donnerstags

9.30-10.15 Uhr	Fit ab 50
18.30-19.15 Uhr	Body-Fit
19.30-20.15 Uhr	Step-Intervall

Zwickauer Str. 1-3 · 56075 Koblenz
Tel.: 0261-95 22 94 44
www.aktivita-koblenz.de

BUGA hat auch mich verwandelt

„Mensch, hier ist ja richtig was los!“ stellte ein sächsischer Tourist am 16. April verwundert fest, als er mit seiner Frau in den Rheinanlagen Richtung Deutsches Eck spazierte. „Jöh die höben doch die BÜGA“ klärte sie ihren Gatten in „akzentfreiem Sächsisch“ auf. Ich musste schon etwas schmunzeln, aber ebenso war ich stolz! Ja, wir haben die BUGA! Und während die beiden Sachsen so weiter schlendern, legen rund 900 Gülser mit zwei Schiffen am Pegelhaus an, musikalisch begleitet von Gülser Musikvereinen. Und ich dachte so bei mir, wie viele Touristen werden unser schönes Koblenz wohl in den nächsten 184 Tagen noch besuchen? Fest steht, es werden nicht nur Sachsen und Gülser sein! Aus allen Stadtteilen, Bundesländern und sogar aus aller Welt werden die Besucher in unsere Stadt kommen. Seitens der BUGA-GmbH rechnet man mit 2 Millionen Gästen. Wahnsinn, die kommen alle zu uns ans Deutsche Eck um Blümchen zu schauen!? Aber nein, die Bundesgartenschau ist weit mehr, als eine Blümchenschau, dass muss ich mittlerweile uneingeschränkt zugeben! War ich anfangs – als wir den Zuschlag bekamen, weil die Stadt Duisburg damals kurzfristig ihre Bewerbung für 2011 zurückzog – erfreut über die BUGA Koblenz, so legte sich diese Freude doch zunehmend, als deutlich wurde, was das Ganze kostet. Über 100 Millionen für eine Blümchenschau!? Ne, das kann doch wohl nicht sein! Schon damals wurden wichtigere Dinge in der Stadt nicht erledigt, weil kein Geld da war. Ob Schul- und Kindergartensanierungen, Reparaturen an den mit tausenden von Schlaglöcher übersäten Straßen oder etwa der seit 20 Jahren in der Planung befindliche Sportplatz Karthause, um nur einiges Wenige zu nennen. Und nun werden die Millionen in eine Blümchenschau gesteckt!?

Es folgte die Bauphase der BUGA – Baustellen wohin man schaute. Der Spaß, die Innenstadt aufzusuchen schwand mehr und mehr. Nein, noch schlimmer: Es war eine Qual überhaupt dorthin zu fahren! Und das alles nur wegen der BUGA! Was hatte ich zeitweise einen Hals!

Doch je weiter die Baustellen voranschritten, und es sich so allmählich abzeichnete, wie sehr sich Koblenz verwandelt, desto mehr änderte ich meine Meinung. Aus Verärgerung wurde mehr und mehr Neugierde auf das, was uns Koblenzer erwartet, wenn alles fertig ist. Gerade in den letzten 3-4 Wochen vor dem BUGA-Start, konnte ich bei Spaziergängen durch die Mosel- und Rheinanlagen erkennen, wie schön es doch werden wird. Und dann der 15. April – der Tag der Eröffnung. Alles ist fertig, und erstmals sehe ich, was sich auch auf der Festung Ehrenbreitstein und dem Plateau hinter der Festung sowie um das gesamte Schloss herum getan hat. Wahnsinn! So schön hatte ich mir das alles wirklich nicht vorgestellt! Es ist weitaus mehr als eine Blümchenschau, das weiß ich jetzt auch, und ich bin heute froh, dass wir die BUGA in unserer Stadt haben! Egal in welchen BUGA-Bereich man „eintaucht“, überall ist es um ein vielfaches schöner geworden als je zuvor. Und das Gute daran, das meiste wird Koblenz auch nach der BUGA erhalten bleiben. So verwundert es mich auch nicht, dass – egal mit wem ich gesprochen habe – alle von der BUGA schwärmen, von den Veränderungen in diesen Bereichen begeistert sind und die farbenfrohen Blumenfelder selbst die größten Kritiker nicht unbeeindruckt lassen. So war ich nach 10 Tagen bereits sechs Mal auf der BUGA gewesen und konnte feststellen, dass viele im Vorfeld kritische Koblenzer „unsere BUGA“ lieb gewonnen haben! Viele trifft man nämlich – wie auch mich – immer wieder an. Und ich bin mir sicher, dass man auch noch bis zum 16. Oktober, neben den täglich wechselnden BUGA-Touristen, gerade auch die Schängel immer wieder auf der BUGA treffen wird! Denn

2011 ist unser Sommer und den verbringt der Koblenzer sooft wie möglich auf der BUGA!

Sollte es wirklich noch BUGA-Skeptiker und -Nörgler geben, so sei ihnen geraten: Holen Sie sich doch zumindest einmal eine Tages- bzw. Zweittageskarte und erleben Sie die BUGA einmal selbst! Ich garantiere Ihnen, Sie werden es nicht bereuen, und vielleicht geht es Ihnen so, wie es mir ergangen ist – denn die BUGA hat auch mich verwandelt! In diesem Sinne, man sieht sich auf der Bundesgartenschau in Koblenz!

Ihr

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im Mai:
Klimaanlagen-Service
u.a. Befüllung und Dichtheitsprüfung, alle Pkw
für nur 59,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
Desinfizierung 29,90 Euro (zzgl. MwSt., inkl. Material)
TüV + AU
für nur 84,90 Euro
(inkl. MwSt., zzgl. Material)
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel"** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 1. Juni 2011**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 20. Mai

Ihre Praxis auf der Karthause
Physiotherapie - Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Schlingentisch
- Beckenboden- / Inkontinenztherapie für Sie und Ihn
- Elektrotherapie
- Schlaganfallbehandlung
- Hausbesuche
Donata Hallbauer
Am Leymberg 23 • KO-Karthause • Tel.: 02 61 - 56473
Genaue Infos unter: www.praxen-hallbauer.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@jt-online.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9 00-12 00 Uhr
und 14 30-17 00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Allgemeinmedizin und Psychotherapie Dr. Michael Gross
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Dr. med. Angelika Manstein u. Dr. Tilo Fischbach
Gothaer Str. 5 ☎ 54441

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16-18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Lehrmittel KÖHLER
• BUCHHANDLUNG
• SCHREIBWAREN
• SCHULBEDARF
Inhaberin: Berit Schiermann Dipl.-Betriebswirtin
24 Stunden Bestellservice für Bücher, Fachbücher, Schulbücher
Lehrmittel Koehler@t-online.de; Fax: 9622949
Wir führen in unserem Sortiment:
Wanderkarten und Radwanderkarten
Wenn nicht vorrätig, dann bis 16.00 Uhr bestellt und am anderen Morgen ab 9.00 Uhr aktuell abholbereit! (Deutschland)
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
fon 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 • Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM CORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

trinkgut

trinkgut Koblenz lädt ein:

Kostenlose Bierprobe*
im „Karthäuser Treff“

Freitag, 13. Mai, 19 Uhr im Saal

Über 40 Biere zum Probieren!

Dr. Markus Fohr von der Lahnsteiner Brauerei wird die Gäste in die Welt des Bierbrauens reinschnuppern lassen. Eintritt frei! Keine Kosten für die Bierproben! Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt natürlich kostenfrei! **Anmeldung erforderlich!** Bei Interesse bis zum 10.5. unter **Tel.: 0261-9824134** anmelden (max. 2 Personen, pro Anmeldung) .

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM MAI

Gültig vom 02.05.- 31.05.2011

Franziskaner Weizen
versch. Sorten
20 x 0,5 Ltr.

13,99
+ 3,10 Euro Pfd. 1,40 Euro/Ltr

Veltins Pilsener
20 x 0,33 Ltr.

8,49
+ 3,10 Euro Pfd. 1,29 Euro/Ltr

Rheinfels Apfelschorle
12 x 0,75 Ltr.

3,49
+ 3,30 Pfd.
0,39 Euro/Ltr.

Verleih-Service
von
Zapfanlagen
Bierzeltgarnituren
Gläsern
Stehtischen

Liefer-Service
jeden Donnerstag & Freitag
von 10-18 Uhr

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Michael Keutgen (l.) und Torsten Schupp (r.) vom Förderverein „Jugendarbeit Karthause“ überreichten zwei neue Fanfaren an den Nachwuchs und den Vorsitzenden des Vereins, Udo Hartmann (2.v.r.).

Fanfaren für Karthäuser Kinder und Jugendliche

Zuschuss vom „Förderverein Jugend“ für Instrumente

Jugendarbeit findet nicht nur in der Schule oder im JuBüZ statt, auch die Vereine auf der Karthause engagieren sich vielfältig. Ein Beispiel dafür ist der Fanfarenzug Karthause 1964 e.V.: Hier werden Kinder und Jugendliche an die Musik herangeführt, an den Instrumenten und in der Notenlehre ausgebildet und nicht zuletzt lernen sie, Gemeinschaft zu leben und zu erleben. Dieses Engagement wurde jetzt vom Förderverein „Offene Jugendarbeit auf der Karthause e.V.“ mit einer finanziellen Zuwendung unterstützt. Der Förderverein leistete einen Zuschuss für die Anschaffung von Jugendfanfaren, die nun am 11. April im Vereinsheim und Probenraum des Fanfarenzuges im Schulzentrum Karthause offiziell übergeben wurden.

Der Förderverein ist nicht auf das Thema JuBüZ beschränkt, sondern fördert – auf Antrag – auch Jugendarbeit in den Vereinen.

Udo Hartmann, Vorsitzender des Fanfarenzuges, dankte dem Förderverein, vertreten durch die beiden Vorstandsmitglieder Torsten Schupp und Michael Keutgen, für die nicht selbstverständliche Unterstützung.

Haben Sie Interesse zu musizieren, oder möchte sich ihr Kind in diese Richtung orientieren. So schauen Sie doch einfach bei den regelmäßigen Proben, montags und mittwochs jeweils ab 18 Uhr, im Vereinsheim des Fanfarenzugs Karthause (Container auf dem Gelände des Schulzentrums Karthause) vorbei. Gegen eine geringe Kaution werden Instrumente und Uniformen vom Verein zur Verfügung gestellt. So entstehen nur geringe Kosten für die jungen Musiker. „Wir freuen uns auf euch“, freut sich Udo Hartmann immer auf neue, interessierte Musiker, egal ob jung oder „alt“.

Karthäuser Treff
Aktuell
im Mai:

XXXL Schaffst Du mich allein, bekommst du mich umsonst!
Mega Giga XXXL Schnitzel "Wiener-", "Jäger-", "Zigeuner-Art" dazu Pommes. Immer samstags!
p.P 26,90 €

Geeignete Räume für Raucher und Nichtraucher!

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr durchgehend, Mo. Ruhetag

Meißener Str. 2 · Karthause · » Neue Tel.-Nr: 9600585 «

Geburten

Anna Clara Maria Sannwaldt, Kiefernweg 93, Karthause

Eheschließung

Martina Müller und Christian Friedrich Menges, Lerchenweg 39, Karthause

Sterbefälle

Hermann Manfred Bell, Koblenzer Str. 90-92, Moselweiß

Walter August Ternes, Nahlkammer 23, Moselweiß

Marie Luise Henriette Müller, geb. Köhler, Magdeburger Str. 13-15, Karthause

Margareta Katharina Meunier, geb. Steinebach, Koblenzer Str. 49, Moselweiß

Regina Johanna Suderland, geb. Hermanns, Görlitzer Str. 1, Karthause

Alida Charlotte Hildegard Jakobs, geb. Pohl, Dresdener Str. 6, Karthause

Emmy Elfriede Elisabeth Daumann, geb. Deimling, Koblenzer Str. 124, Moselweiß

Hans Adolf Kreis, Karthäuserhofweg 15, Karthause

Manfred Bastian (l.) und Leo Biewer (r.) am gesperrten Fußweg.

Gesperrter Fußweg: Verwaltung soll „kleine Lösung“ prüfen

SPD- und CDU-Karthause bleiben am Ball

Bleibt der bergseitige Fußweg auf der Karthause gesperrt oder kommt die Sanierung wie geplant? Diese Fragen wollten die Karthäuser Ratsmitglieder so nicht im Raum stehen lassen.

Sowohl SPD-Ratsmitglied Manfred Bastian, als auch CDU-Ratsmitglied Hans-Jörg Assenmacher setzen sich seit langem für die Sanierung des Fußweges ein, zuletzt durch eine kleine Lösung („Der Karthäuser“ berichtete).

Nach erster Ablehnung der Sanierungsmaßnahme durch einen Mehrheitsbeschluss im HuFA (Haupt- und Finanzausschuss) wollten der SPD-Vorsitzende der Karthause, Ratsmitglied Manfred Bastian, zusammen mit dem neuen CDU-Vorsitzenden, Ratsmitglied Leo Biewer, diese Entscheidung so nicht hinnehmen und suchten weitere Gespräche mit der Verwaltung, u. a. auch mit dem Bauamtsleiter Martin Prümm. Beide Ratsmitglieder besprachen mit der Verwaltung eine kleine Lösung, welche den Haushalt nicht so sehr belastet wie ein Vollausbau. Nun ist es Aufgabe der Verwaltung, diese Variante zu prüfen.

Der Vorsitzende des Vereins „Pro Konstantin“, Harald Pohl, und der Anwohner Gerd Christmann weisen beide auf die Auswirkung für das Fort Konstantin und das Fastnachtsmuseum hin und bemerken: „Es kann nicht sein, dass das Fort Konstantin durch finanzielle Zuwendungen aus dem ‚Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten’ für viel Geld in diesem Jahr restauriert wird und der Fußweg bis ins Jahr 2012 gesperrt bleibt.“

Auch hier zeigt sich wieder, dass in der Kommunalpolitik ideologiefreie, an den Sorgen und Anliegen der Bürger orientierte Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg möglich ist.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Lewentz überreichte Ehrennadel des Landes an Ingrid Graul und Anneliese Vetter

Geehrte sind seit vielen Jahren ehrenamtlich aktiv im Seniorenzentrum De Haye'sche Stiftung

Im Rahmen einer Feierstunde in der Cafeteria des Seniorenzentrums De Haye'sche Stiftung überreichte Innenstaatssekretär Roger Lewentz am 7. April die von Ministerpräsident Kurt Beck verliehene Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz an Ingrid Graul und Anneliese Vetter aus Koblenz. „Mit dieser Auszeichnung werden Bürgerinnen und Bürger unseres Landes bedacht, die sich über Jahre hinweg selbstlos in den Dienst der Gemeinschaft gestellt und damit einen wichtigen Beitrag für unser Gemeinwesen geleistet haben. Durch Ihren vielfältigen Einsatz haben Sie bewiesen, dass die ehrenamtliche Übernahme von Verantwortung nicht Last bedeutet, sondern als Bereicherung empfunden wird", sagte der Staatssekretär in seiner Laudatio.

Titelfoto, v.l.n.r.: Peter Maiwald Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung de Haye, Ingrid Graul Anneliese Vetter, Roger Lewentz, Susanne Hermanns, Landtagsvizepräsidentin a.D. und OB Hofmann-Göttig bei der Ehrung. Foto: Schupp

Ingrid Graul ist seit zwei Jahrzehnten im Altenzentrum Geschwister De Haye'sche Stiftung aktiv und hat eine Fülle an ehrenamtlichen Aufgaben übernommen. Sie hilft beim Auflösen und Räumen von Wohnungen und macht Besuchsdienste bei Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären wie auch im Wohnbereich. Darüber hinaus nimmt sie mit den Heimbewohnern an Ausflügen und Veranstaltungen außerhalb der Stiftung teil. Sie engagiert sich bei Festen und Feiern, z.B. an Verkaufsständen beim Sommerfest und dem Weihnachtsmarkt, begleitet Heimbewohner zu Ärzten und übernimmt eigenständig die Einkäufe für kranke und behinderte Mitbewohner. Mit ihrem Einsatz bringt sie Abwechslung in den Tagesablauf der Heimbewohner und leistet Hilfestellung wo immer sie benötigt wird.

Anneliese Vetter hat sich über viele Jahrzehnte hinweg im Altenzentrum Geschwister De Haye'sche Stiftung für die Gemeinschaft eingesetzt. So ist sie seit den Anfangsjahren der Stiftung Helferin im Speiseraum, an der Pforte und bei Feiern. Von 1971 bis 1975 unterstützte sie ihre Schwiegermutter bei der Gründung des Seniorentanzkreises, der heute noch besteht. Von 1975 bis 2004 leitete sie in mehr als 1.000 Tanzstunden den Tanzkreis, der mit vielen Auftritten bei Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Stiftung für Unterhaltung sorgte. Von 2002 bis 2006 war Frau Vetter in zwei Amtsperioden Mitglied des Heimbeirats.

„Ingrid Graul und Anneliese Vetter haben sich mit ihrem Engagement weit über das übliche Maß hinaus für die Gesellschaft und die Belange ihrer Mitmenschen eingebracht. Sie sind ein herausragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement in unserer Gesellschaft. Sie setzen ein Zeichen dafür, dass man sich auch noch im höheren und hohen Alter für andere verwenden kann. Daher ist ihr Wirken höchst anerkennenswert und rechtfertigt die Auszeichnung mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz", so der Staatssekretär.

Interessierte Teilnehmer beim Vortrag „Biographiearbeit – Spuren der Vergangeheit"

Im Rahmen der Informationsreihe DEMENZ des Tageszentrums der Geschwister de Haye´sche Stiftung fand am 28. März die erste Veranstaltung des Jahres statt. Die Wichtigkeit des Themas „Biographiearbeit in der Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen" wurde zunächst durch das Betrachten der eigenen Biographie näher gebracht. Die theoretischen und praktischen Ansätze der Biographiearbeit erklärte die Altentherapeutin Elisabeth Ellinger durch vielfältige Beispiele aus der praktischen Arbeit und machte den Abend so zu einem lebendigen Ereignis. Für betreuende Angehörige finden in diesem Jahr noch weitere Termine zum Thema Demenz statt. Folgende Termine sind bereits geplant: 20.06.2011 – „Essen als Basale Stimulation" und 26.09.2011 „Besser kommunizieren mit demenzerkrankten Menschen". Alle Veranstaltungen beginnen um 18 Uhr und sind kostenlos. Veranstaltungsort ist das Tageszentrum der Geschwister de Haye´sche Stiftung.

„WeinFeste – Wein & Genuss im Fort Konstantin“

Regionale Winzer und der Förderverein „Pro Konstantin“ laden am 28. und 29. Mai zum neunten Mal ein

Bereits zum neunten Mal richtet der Verein „PRO KONSTANTIN“ am Samstag und Sonntag, 28 und 29. Mai, die beliebte Veranstaltung erlesener Weinkultur auf Koblenz’ schönster Terrasse, dem Fort Konstantin, aus.

Aus den Anbaugebieten Mosel und Mittelrhein präsentieren sich folgende, weithin geschätzte Weingüter aus Koblenz und seinen an Rhein und Mosel gelegenen „Vororten“ und bieten ihre Weine zum Verkauf an:
- Weingut Didinger, Osterspai
- Weingut Gotthard Emmerich, Leutesdorf
- Weingut Karl Lunnebach, Koblenz-Güls
- Weingut Matthias Müller, Spay
- Weingut Toni Müller, Koblenz-Güls
- Weingut Josef Reif, Inh. Udo Wenz, Koblenz-Moselweiß
- Weingut Richard Richter, Winningen

Regionale Winzer und der Förderverein „Pro Konstantin“ freuen sich auf viele Weinfreunde im Fort Konstantin. Foto: Schupp

Außerdem wird 2011 wieder ein Weingut von außerhalb der Koblenzer Region teilnehmen: Das Weingut Leo Fuchs aus Pommern (Mosel).
Die Winzer mit ihrem hervorragenden Angebot stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sie werden deshalb während der Veranstaltung besonders vorgestellt und stehen den Besuchern mit ihrem Wein und ihrem Fachwissen für Informationen und Fragen zur Verfügung.

In früherer Zeit hat ihre Majestät Kaiserin Augusta im Fort Großfürst Konstantin Feste besucht und sich an ihnen erfreut. Es waren die Feste des Königin-Augusta-Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4. Auch das diesjährige Fest werden wieder Majestäten durch ihren Besuch beehren. Am Samstag wollen die Koblenzer Weinmajestäten durch ihre Präsenz die Bedeutung dieser Veranstaltung unterstreichen: Die Koblenzer Weinkönigin Lisa Löhr (Lay) und die Gülser Blüten- und Weinkönigin Lydia König (mit ihren beiden Prinzessinnen Julia Richter und Eva Durben).
An einem der beiden Tage wird auch ein weinkundiger Experte Fragen zur neuen Weingesetzgebung beantworten.
Live-Musik stellt den angenehmen Rahmen für die Veranstaltung dar. An beiden Tagen wird „Blenz & Co“ – in der Zusammensetzung des spielverrückten Günther Ratzke (Gitarre, Bass, Bouzouki) mit Walter Siefert, dem sagenhaften Akkordeonspieler aus dem Westerwald – für einen Ohrenschmaus sorgen.
Die Veranstalter haben auch wieder an die Unterhaltung der Kinder gedacht. Ihnen steht die mobile Spielkiste des städt. Jugendamtes zur Verfügung. Damit die feste Nahrung nicht zu kurz kommt, wird ein Catering-Service mit kleinen Speisen für das leibliche Wohl sorgen.
Die Veranstaltung genießt die freundliche Unterstützung der Koblenz-Touristik. Deshalb wird von Erwachsenen ein moderates Eintrittsgeld von nur 4 Euro erhoben (Kinder bis 12 Jahre frei). Darin enthalten ist ein exklusives Stielglas, das beim Probieren hilfreich ist und an ein schönes Erlebnis im Fort Konstantin erinnern soll.
Die „WeinFeste“ im Fort Konstantin sind am Samstag, 28.5., in der Zeit von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 29.5., in der Zeit von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Sanierung der Fußgängerzone könnte noch 2011 beginnen

Planungen für EKZ-Neugestaltung nehmen Form an

Es sieht gut aus für das „neue“ EKZ! Diesen Eindruck vermittelte eine Runde der Kommunalpolitik im Bauamt der Stadt Koblenz. Auf Initiative von CDU-Ratsmitglied Hans-Jörg Assenmacher kam diese Runde, bestehend aus Vertretern der im Rat vertretenen Fraktionen, des Garten- und Friedhofsamtes und des Planungsamtes der Stadt unter Vorsitz des Baudezernaten Martin Prümm zusammen.
Hierzu lag eine erste Planungsskizze der Stadt vor, die den Kaufleuten bereits vorgelegt wurde. Die Politiker hatten viele Vorschläge. Augenmerk wurde auf eine gute Beleuchtung gelegt, um das subjektive Sicherheitsgefühl zu erhöhen. Die Beteiligten der Runde gehen davon aus, dass eine entsprechende Beleuchtung auch Auswirkung auf den nächtlichen Aufenthalt Jugendlicher haben wird.
Weiter wurde herausgearbeitet, dass die Neugestaltung auch berücksichtigen muss, dass die Karthäuser den Bereich für kleinere Veranstaltungen nutzen können, wie z. B. Ortsteilfest, Weihnachtsmarkt o.ä. Einig waren sich alle Teilnehmer, dass die Hochbeete ersatzlos entfernt werden sollten. Vorgeschlagen wurde hierzu, Baumeinfassungen, soweit diese notwendig sind, als Sitzgelegenheiten auszubilden. Alle Beteiligten sprachen sich zudem für kleinere Spielgeräte für Kinder aus.
Die Vertreter der Verwaltung sagten eine Überarbeitung der vorliegenden Planung zu. Dies wurde allseits begrüßt. Der jetzt eingeschlagene Weg, frühzeitig die Anlieger und die Politik in den Planungsprozess einzubeziehen, wurde als der richtige Ansatz angesehen. Martin Prümm sagte zu, in dieser Weise fortzufahren. Alle Beteiligten streben an, dass noch in diesem Jahr mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen wird.

Neben dem Initiator Hans-Jörg Assenmacher nahmen Manfred Bastian (SPD), Michael Bordelle (FDP), Dr. Michael Groß (BIZ), Peter Ackermann (Grüne) und Torsten Schupp (FDP) an der Runde teil.

32-köpfige Tennisgruppe besuchte Ex-Karthäuser auf Gran Canaria

Bereits Ende Januar startete das von Jörg Bärtges und Werner Kölgen organisierte „Pilot-Projekt“ einer achttägigen „Tennis-Reise nach Gran Canaria“. Hierhin hat es nämlich den ehemaligen Karthäuser und VfR-Mitglied Holger Kemmet vor mehr als 20 Jahren verschlagen. Seitdem lebt er auf der kanarischen Sonneninsel und hat dort, seit mittlerweile fast 15 Jahren, eine etablierte Tennis-Schule im IFA-Interclub Atlantik. Bereits seit Jahren hatten die Karthäuser Tennisspieler geplant, ihrem ehemaligen Vereinskameraden einen Besuch abzustatten – nun war es also soweit! 30 Erwachsene und zwei Kinder traten die Reise nach Gran Canaria an. Das nasskalte Wetter beim Abflug am Flughafen Hahn „tauschte“ die Gruppe nach viereinhalbstündigem Flug in vorsommerliche Temperaturen von über 20 Grad am Flughafen Las Palmas. Von Holger Kemmet empfangen führte eine 30minütige Busfahrt schließlich ans Ziel, dem Hotel in San Agustin.

Gute Stimmung in der Gruppe mit dem „Ur-Karthäuser“ Holger Kemmet (hintere Reihe 3.v.l.) vor dem Hotel des IFA Interclub Atlantic, San Agustin, Gran Canaria. Foto: Privat

Tolle Zimmer, Suiten und Bungalows mit zum Teil atemberaubendem Meerblick, eine sehr gepflegte Poolanlage in einer mit Palmen, Bananenstauden, Oleander und Buganvillas bestückten, parkähnlichen Anlage und das gebuchte „All inclusive-Paket“ erwartete die Karthäuser Reisegruppe.

Acht Tage Erholung, Geselligkeit und sportliche (Tennis)Betätigung standen nun bevor. Besondere Unterhaltung gab es bei den gemeinsamen und legendären „Tapas-Abenden“ im Restaurant El Labrador. Der fünften Jahreszeit entsprechend sorgten die Koblenzer in diesem, in den Bergen gelegenen spanischen Restaurant mit kölschen Schunkel- und Karnevalsliedern für närrische Stimmung, was den einheimischen Spanier erkennbar irritiert hatte. Als sportliche Höhepunkte standen zwei Tennis-Turniere auf dem Plan. Zum einen fand ein hoteleigenes Turnier statt, welches mit Helga Kölgen (Damen) und Harry Burkhardt (Herren) gleich von zwei Karthäusern gewonnen werden konnte. Zum Zweiten hatte Holger Kemmet eigens für die Karthäuser Gruppe ein Turnier ausgerichtet. Hier gewann mit Holger Trabandt überraschend ein Außenseiter. Im Anschluss des Turniers ließ es sich Holger Kemmet nicht nehmen, die gesamte Gruppe zu „Sangria Speziale“ einzuladen.

Leider verging die Zeit viel zu schnell, und so manch einer wäre gerne noch ein paar Tage länger geblieben, zumal am Abfahrtstag sommerliche 26 Grad herrschten. Die durchweg positiven Reaktionen seitens der Teilnehmer, die gute Stimmung, sowie der reibungslose Gesamtablauf dieser erstmals durchgeführten Reise bekräftigten die Organisatoren, dass dies sicherlich nicht die letzte Tour nach Gran Canaria gewesen sein wird. Die ersten Anmeldungen für das kommende Jahr liegen bereits vor! „Hasta luego! Holger wir kommen ganz sicher wieder“, versprechen die Organisatoren Jörg Bärtges und Werner Kölgen abschließend. (jb/wk)

Zweite Meisterschaft in Folge für Tischtennisteam

Souveräne Meisterschaft: Die 2. Tischtennis-Freizeitmannschaft des VfR Eintracht Koblenz hat nach dem Aufstieg in die 7. Freizeitliga der Region Koblenz/Neuwied nun auch den Sprung in die 6. Freizeitliga gemeistert. Bei 13 Siegen und nur einer Niederlage sicherte sich das Team überlegen den ersten Rang. Darüber hinaus blieben Achim Engler/Lutz Wilcke in allen sieben Doppelpartien unbesiegt. Das Foto zeigt das erfolgreiche Team von links: Martin Adrian, Alexander Gelber, Matthias Wilcke, Lutz Wilcke, Helmut Jellinek und Achim Engler. Foto: Privat

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE IM MAI

Karthause 1:

Altpapier	17.05.
Gelber Sack	16.05.
Grünschnitt	02.05.

Karthause 2:

Altpapier	17.05.
Gelber Sack	16.05.
Grünschnitt	03.05.

Karthause 3:

Altpapier	17.05.
Gelber Sack	16.05.
Grünschnitt	04.05.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 03.09.2011

8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

Moselweiß:

Altpapier	23.05.
Gelber Sack	17.05.
Grünschnitt	17.05.

Schadstoffsammlung: 24.09.2011

8-10 Uhr Kirmesplatz (Schulgasse)

Karthäuser ORTSRING

Versammlung im „Karthäuser Treff"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 18. Mai,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte „Karthäuser Treff" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Jetzt zum Hammerpreis!

Wir lieben Autos.

LEBENSLANGE GARANTIE

Die PKW Anschlussgarantie für Erstholter nach den Bedingungen der OG Car Garantie Versicherungs-AG bis max. 160.000 km. Der Garantieanspruch ist auf den Zeitwert des Fahrzeuges zum Eintritt des Garantiefalles begrenzt. Bei allen teilnehmenden Opel Partnern. Mehr Informationen auf www.opel-garantie.de

Der Opel Zafira ist das Höchstmaß an Variabilität: Mit wenigen Handgriffen entsteht dank seines patentierten Flex7®-Sitzsystems spielend leicht genau der Platz, den Sie gerade brauchen. Und das, ohne die Sitze ausbauen zu müssen! Damit ist der Opel Zafira der ideale Begleiter für alle, die ein spannendes Leben führen.

Machen Sie jetzt eine Probefahrt und erleben Sie eine neue Freiheit.

Unser Barpreis

für den Opel Zafira Edition mit 1.8 ECOTEC®, 103 kW — schon ab **19.950,– €**

Unser SmartBuy-Angebot

für den Opel Zafira Design Edition mit 1.8 ECOTEC®, 103 kW

effekt. Jahreszins **3,90 %** — Monatsrate **198,75 €**

Zu leistende Anzahlung: 3.000,- €, **Gesamtbetrag der Finanzierung:** 18.950,50 €, **Laufzeit:** 37 Monate, **Monatsrate:** 36 x 198,75 €, Schlussrate: 11.388,50 €, Netto-Darlehensbetrag: 16.870, €, Effektiver Jahreszins: 3,90 %, Sollzinssatz gebunden: 3,83 %, **Bearbeitungsgebühr:** 0,- €, **Kaufpreis bei Finanzierung:** 19.950,- €

Ein Angebot der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus Fröhlich GmbH & Co.KG als ungebundener Vertreter tätig ist.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Zafira Edition 1.8 ECOTEC®, 103 kW, innerorts: 9,9, außerorts: 6,0, kombiniert: 7,4; CO_2 Emissionen, kombiniert: 177 g/km; Opel Zafira Design Edition 1.8 ECOTEC®, 103 kW, innerorts: 9,6, außerorts: 5,7, kombiniert: 7,2; CO_2-Emissionen, kombiniert: 168 g/km (gemäß 1999/100/EG).

FRÖHLICH
Zukunft braucht Tradition
Mobile

56073 Koblenz, Moselring 31-33 Tel. 0261 - 94160-0
www.froehlich-mobile.de | info@froehlich-mobile.de

FORT KONSTANTIN

WEINFESTE

Wein & Genuss

MIT LIVE-MUSIK & KLEINEN SPEISEN

SAMSTAG, 28. MAI
15 – 21 UHR

SONNTAG, 29. MAI
11 – 17 UHR

Erleben Sie Weinkultur von Mosel und Mittelrhein auf der schönsten Terrasse von Koblenz. Präsentiert von acht regionalen Winzern.

JENS DIDINGER, OSTERNHAI
MATTHIAS MÜLLER, SPAY
GOTTHARD EMMERICH, WINNINGEN
TONI MÜLLER, KOBLENZ-GÜLS
LEO FUCHS, POMMERN
JOSEF REIF, INH. UDO WENZ, KOBLENZ-MOSELWEISS
KARSTEN LUNNEBACH, KOBLENZ-GÜLS
RICHARD RICHTER, WINNINGEN

Eintritt: 4,00 € (Kinder bis 12 Jahre frei)
Jeder Besucher erhält zusätzlich ein exklusives Stielglas
Veranstaltungsort: Fort Konstantin, Koblenz Karthause
Mit der KEING Linie 2 und 12 gut zu erreichen.

PRO KONSTANTIN
www.pro-konstantin.de

Koblenz-Touristik

Moog, Moog & Morgenstern
Agentur für Handelswerbung

Die zahlreichen Referenten für die Netzwerkkonferenz zeigen, dass das Netzwerk Kindeswohl bereits auf feste Partner bauen kann.

Netzwerk Kindeswohl informiert über Familienbildung

Familien-Bildung ...bevor das Kind den Brunnen fällt

Bereits zum dritten Mal fand kürzlich die Netzwerkkonferenz des Netzwerkes Kindeswohl im JuBüZ Karthause statt. Diese Initiative hat sich zum Ziel gesetzt, den Kinderschutz in Koblenz zu optimieren. Akteure aus allen Bereichen, die mit und für Kinder tätig sind, haben sich getroffen. Sie entwickeln gemeinsame Ideen, wie bereits im Vorfeld der Kindeswohlgefährdung aktiv auf Familien zugegangen werden kann. Familienbildung als präventives Mittel wurde von Brigitta Brixius-Stapf vom rheinland-pfälzischen Familienministerium vorgestellt. Familien werden in ihrem Zusammenleben gestärkt, erhalten praktische Tipps für den Alltag und lernen feste Bindungen untereinander aufzubauen. Dass dies in Koblenz bereits an vielen Stellen durchgeführt wird, berichtete die Jugendamtsleiterin Elvira Unkelbach.
Die Teilnehmer der Konferenz beschäftigten sich intensiv in kleinen Arbeitsgruppen mit Familienbildung nach Altersspannen der Kinder getrennt. Für welches Alter der Kinder ist welche Form der Unterstützung für die Familie richtig und nötig? Wie kann Familienbildung auch an die Familien herangetragen werden, die sich Hilfen von außen verschließen? Ein Themenkomplex, der sich durch die soziale Arbeit hindurch zieht.
Um die fast 100 Teilnehmer der Konferenz auf Arbeitsgruppen zu verteilen, hatten sich im Vorfeld verschiedene Netzwerkpartner zusammengetan, um ihren Arbeitsschwerpunkt in den Workshops vorzustellen und zur Diskussion anzuregen. Dabei wurden vorgeburtliche Kurse genauso vorgestellt wie die Arbeit mit jungen Familien. Auf großes Interesse stießen auch die Themen der Familienbildung im Kindergarten und in der Schule.

Der gesamte Themenkomplex wurde unterstützt durch drei Ausstellungstische, die von der Katholischen Familienbildungsstätte Koblenz, der Kita gGmbH Koblenz und Atelier mobil e.V. bestückt worden waren.

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

Montessori-Kinderhaus wurde zum Palast

Kinder, Eltern und Erzieher kochten gemeinsam indische Spezialitäten

In den Räumen des Montessori-Kinderhauses auf der Karthause duftete es kürzlich nach Curry und typisch indischen Gewürzen. Grund: Die Eheleute Barbara und Tasso Rieker engagieren sich seit vielen Jahren im Montessori-Arbeitskreis Koblenz und teilten nun ihre Leidenschaft für die indische Küche mit den Kindern, Eltern und Erziehern.
Groß und Klein schnippelten, rührten und bereiteten eifrig die frischen Zutaten vor. Gemeinsam kochte man nach Originalrezepten viele exotische Gerichte aus der geheimnisvollen Küche des indischen Subkontinents. Dazu gehörten Hühnercurry, Basmati-Reis, Bananengemüse, Tomatensalat, Eiersalat, Gurkensalat oder Obstsalat mit Zwiebeln. Zum Nachtisch lockte Shrikhand mit Joghurt und Malai Aam mit Mango. Jeder Maharadscha hätte mit seinem Palastgefolge große Freude an diesem Buffet gehabt.

Barbara und Tasso Rieker im Kreise der Nachwuchsköche aus dem Montessori-Kinderhaus.

„Die Resonanz war überwältigend, Groß und Klein hatten jede Menge Spaß und lernten sehr viel Neues über Kulturen und Essensbräuche“, beschreibt Einrichtungsleiterin Martina Nickenig. „Wir danken dem Ehepaar Rieker für diesen tollen Tag der Gemeinschaft.“

Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei der Sache.

Ein Tag, an dessen Ende alle Kinder und Eltern wussten, wie lecker indische Spezialitäten duften und vor allem schmecken.
Das Montessori Kinderhaus Karthause ist eine Einrichtung des Caritasverbandes Koblenz. Hier werden 30 beeinträchtige und nicht beeinträchtigte Kinder im Sinne Maria Montessoris betreut und gefördert.

Muttertags-Konzert der Musikfreunde St. Beatus

Zum alljährlichen Muttertagskonzert lädt das Sinfonieorchester der Musikfreunde St. Beatus, unter Leitung von Werner Höss, am Sonntag, 8. Mai um 16 Uhr, ins Dreifaltigkeitshaus (ev. Gemeindezentrum) Karthause ein. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der erste Teil des Konzertes ist mit der Ouvertüre zu Cosi van tutte von Mozart, dem Klarinettenkonzert von Weber, einem Oboenkonzert von Seyfert sowie dem Allegro aus dem 5. Brandenburgischen Konzert von Bach der Klassik vorbehalten. Der zweite Teil des Konzertes gehört der leichteren Muse. Nach Lehars Ouvertüre zu Land des Lächelns wird auch ein Straußwalzer sowie ein Marsch zu hören sein. Weitere Infos im Internet unter www.musikfreunde-st-beatus.de.

Schwere Zeiten im Rauental

Dr. Ewald Thul erzählt am 11.5. im Museum Moselweiß

Im Rahmen der Ausstellung „Krieg und Frieden, Moselweiß 1933-1949“ im Museum Moselweiß wird Dr. Ewald Thul am Mittwoch, 11. Mai, aus seinen Erinnerungen erzählen.
Als Zeitzeuge in der schweren Nachkriegszeit erinnert sich Dr. Thul an die Besatzung, an Zerstörung der Stadt und die Entbehrungen der Koblenzer Bevölkerung. Er schildert lebendig die Verhältnisse der Nachkriegszeit, welche viele „die schlechte Zeit“ nennen, verliert sich aber in seinen Erinnerungen nicht in Klagen über den Mangel.
Ein nachdenklicher und dennoch unterhaltsamer Vortrag erwartet die Besucher im Museum Moselweiß am Mittwoch, 11. Mai, 19.30 Uhr, wie immer bei freiem Eintritt.
Das Museum ist zusätzlich am Sonntag, 8. Mai, (allgemeiner Öffnungstag) von 11-17 Uhr und Dienstag, 10. Mai, (Gelegenheit, Bilder zu scannen) von 19.30-21.30 Uhr geöffnet. Weitere Infos museum.moselweiss.de

In Moselweiß kann die nächste Karnevals-Session beginnen

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der KG „Blau-Weiß“ Moselweiß wurde ein neuer Vorstand gewählt. Eigentlich ist diese Aussage falsch, denn die Versammlung an der fast jedes vierte Mitglied teilgenommen hatte, hätte gerne die komplette „Mannschaft“ wieder gewählt. Jedoch standen Tanja Schmitz und Sandra Seidel nicht mehr für einen Posten im Vorstand zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Gerwin Thul zum 2. Vorsitzenden und Jürgen Mühlen zum Schatzmeister gewählt. Auch ein neuer Sitzungspräsident wurde gewählt. Mehr dazu in einem ausführlichen Bericht in der nächsten „Karthäuser“-Ausgabe.

Forsthaus Kühkopf
...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!
Sonntag, 8. Mai, 11.30-14 Uhr:
Muttertagsbuffet
Verwöhnt die Mütter an ihrem Ehrentag... (und an jedem anderen Tag natürlich auch)
Preis p.P. 16,50 Euro
Sonntag, 15. Mai, 10.30 Uhr:
Comedy-Frühstück
mit Rainer Zufall - „Loss wachse“
Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy u. kalt-warmem Frühstücksbuffet, p.P. 17,50 Euro
Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team
Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Sa. ab 12 Uhr, *Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. www.forsthaus-kuehkopf.de

Markus Münzel schafft Abitur mit der Traumnote 1,0

Gymnasium a. d. Karthause entlässt 93 Schüler mit dem Reifezeugnis - Preis der Ministerin für Franziska Mallmann

93 Abiturienten haben am Gymnasium auf der Karthause erfolgreich ihre Reifeprüfung abgelegt. Nach einem Abschlussgottesdienst unter dem Thema „Abi-Tür“ überreichte Schulleiter Erik Babucke zusammen mit den Stammkursleitern den Prüflingen ihre Abschlusszeugnisse bei einer Feier in der Aula.

Das beste Ergebnis erzielte Markus Münzel mit 1,0, eine Leistung, die von der Schule mit einem Buchpreis gewürdigt wurde. Der Preis der Ministerin für vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz für die Schulgemeinschaft wurde Franziska Mallmann überreicht. Für hervorragende Leistungen im Fach Physik wurde Markus Münzel ausgezeichnet. Für das Fach Chemie wurde Rebecca Müller geehrt. Virginia Lilley erhielt für ihre Leistungen eine Urkunde der Deutschen Gesellschaft für Philosophie.
Nach der offiziellen Feier überraschten einige Abiturienten aus dem Fachbereich Darstellendes Spiel und Sport das Publikum mit einer tollen Schwarzlicht-Show und verabschiedeten sich damit von ihrer Schule.

93 Abiturienten haben am Gymnasium auf der Karthause erfolgreich ihre Reifeprüfung abgelegt. Das Abschlussfoto der Karthäuser Abiturienten wurde vom Lahnsteiner Fotografen Gerald Pannek gemacht und kann direkt über www.foto-pannek.de bezogen werden. Foto: Gerald Pannek

Folgende Schüler/innen haben das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife erhalten:
Alexandra Anger, Fabienne Bärtges, Christian Bauer, Anna Becker, Clara Bersch, Janina Bildhauer, Daniela Bißmann, Carolin Boos, Alexander Boos, Philipp Boyko, Simon Breder, Liv Brunner, Fabienne von Canal, Ina Christoffer, Peter Corzilius, Angela Dahm, Simone Dietz, Carsten Dittmann, Jens Eger, Juri Fatehpour, Alexander Fleckenstein, Elina Geier, Nina Gügel, Helena Hahn, Inga Hammes, Laura Heisterhagen, Maike Elke Irmen, Max Janzen, Marcel Jordan, Dennis Kaczmarek, Artur Kammerloch, Stanislav Khodorov, Anna Katharina Klotten, Philip-Leon Kolberg, Gustavos Kolodzey, Nina Krämer, Steven Krüger, Kevin Kurth, Florian Kurz, Violetta Kwidzinski, Constantin Freiherr von Landenberg, Lea Sophie Lansch, Daniel Leitner, Dominik Leonhard, Jan Liesenfeld, Virginia Lilley, Vanessa Linster, Jessica Lutter, Benjamin Tobias Mäder, Evelin Malcherczyk, Franziska Mallmann, Angela Meurisch, Marisa Lea Morschhäuser, Nicole Motiee Tehrani, Rebecca Müller, Marcella Müller, Markus Münzel, Carolin Neumann, Elisa Neumann, Sophie Oster, Nicola Pesch, Marie Lou Pfaff, Lena Pitschugoff, Peter Plumanns, Katharina Pontow, Thomas Rech, Vanessa Reinhardt, Nina Romeike, Sven Rotter, Margret Heike Rudy, Laura Schaab, Lisa Charlotte Schmitz, Alina Schneider, Antonia Schnorbach, Christina Schweikert, Melina Schwoll, Maren Sisterhenn, Korbinian Spyra, Lisa Staaden, Viliya Tabakova, Volker Thum, Juan Leandro Toledo, Beate Uhrmacher, Daniel Vogt, Tim Weber, Lara Maria Weinand, Jessica Weitz, Sarah Wingen, Sonja Wingen, Philipp Wolf, Anna Lena Zelter, Tim Zeschmann und Michel Ziemann.

In „Maximilians Altes Kaufhaus“ gibts für jedem Gast eine ECKstraWurscht

Für Freunde rheinischer Bierkultur und hausgemachter Fleisch- und Wurstspezialitäten

Seit dem 8. April ist Koblenz um ein gastronomisches Highlight reicher: Direkt am Konrad-Adenauer-Ufer in der Altstadt hat die Moselweißer Gastronomenfamilie Max Ohlig das „Maximilians Altes Kaufhaus“ eröffnet. Damit ist, wie es das Altstadt-Original Rolli Diell in seiner unverkennbaren Art und Weise im Rahmen der Eröffnungsfeier treffend kommentierte, „dä Max endlich zurück in Kowelenz!“ Sozusagen „Back to the Roots“ (Zurück zu den Wurzeln), denn Maximilian Ohlig sen. stammt aus der Altstadt. 1949 eröffnete er mit seiner Frau Erna, die Eltern von Max jr., den ersten Betrieb, eine Pferdemetzgerei in Koblenz-Lützel. Es folgten Gaststätten und Imbissbetriebe innerhalb von Koblenz. Vielen älteren Koblenzern dürfte auch „Dä Wurst-Maxe“ noch ein Begriff sein, eine Metzgerei in der Viktoriastraße, die von 1974 bis 1983 von Max jr. und seiner Frau Anne Ohlig betrieben wurde und über die Stadtgrenzen hinaus für Fleisch- und Wurstspezialitäten bekannt war. 1984 eröffnete Max Ohlig jr. die „Gereons-Kölsch-Pinte“ gegenüber dem BWB-Gebäude im Rauental, ehe schließlich 1991 das „Maximilians Brauhaus“ in Moselweiß eröffnet wurde.

Weiter auf Seite 17

Freuen sich über das gemeinsame Objekt „Maximilans Altes Kaufhaus“ und auf eine gute Zusammenarbeit: Die Vertreter der Früh-Brauerei und die Familie Ohlig. Hintere Reihe v.l.n.r.: Thomas Rath, Sascha Ohlig, Jörg Bach, Ralf Drexler. Vorne v.l.n.r.: Anne Ohlig, Daniela Schmidt, Dirk Heisterkamp und Max Ohlig. Foto: O. Schupp

MAXIMILIANS ALTES KAUFHAUS
ECKSTRAWURSCHT
DÄ WURST MAXE SEIT 1949
FÜR FREUNDE RHEINISCHER BIERKULTUR & HAUSGEMACHTEN FLEISCH- & WURSTSPEZIALITÄTEN
Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Familie Max Ohlig
& Maximilians Team Gastlichkeit!
MAXIMILIANS ALTES KAUFHAUS KOBLENZ
Unterm Stern 2 56068 Koblenz T. 0261 97345846 www.maximilians altes kaufhaus.de

Es ELEKTRO-SCHRÖDER

Sämtliche Elektroarbeiten und Lieferung der Lampen führten wir im Auftrag der Familie Ohlig aus.

Gülser Straße 22
56073 Koblenz
0261-9730056

Wir danken recht herzlich und wünschen viel Erfolg in
MAXIMILIANS
"ALTES KAUFHAUS"

www.elektro-schroeder-koblenz.de seit 1987

RHODIUS

Ihr KÖLSCH und unser GLAS kennen sich aus dem Kühlhaus!

Im »Alten Kaufhaus« hält Wärmeschutz-Isolierglas der neusten Generation die Kälte im gläsernen Kühlhaus. So bleibt das Bier frisch, auch wenn es draußen im Gastraum heiß her geht.

Auch bei Ihnen zuhause ist Wärmeschutz ein wichtiges Thema. Sorgen Sie jetzt vor und senken Sie Ihre Energiekosten im nächsten Winter drastisch, denn:

Isolierglas von vor 1995 ist KEIN Wärmeschutzglas!

Wir tauschen alte Isoscheiben im vorhandenen Rahmen.
Ohne Schmutz, ohne Baustelle!

Glas Zitto Koblenz

Fitnerhofstraße 7, 56068 Koblenz • Telefon: 0261 - 14044 • www.glas-zitto.de

Die Terrasse lädt zu gemütlichen Sommerabenden an der Mosel ein.

Ihr kompetenter Partner rund um die Kälte-, Klima- und Lufttechnik!

Perscheid
Kälte-und Klimatechnik
Die ganze Welt der Kälte-u. Klimatechnik

✓ Kälte
✓ Klima
✓ Lüftung
✓ Wärmepumpen

www.perscheid-kaelteklima.de
Am Forsthaus 4 • 56332 Dieblich • Tel. 02607-13 74

Rustikal-modernes Ambiente findet der Gast im Schankraum.

C-Gro Cash & Carry Markt
August-Horch-Straße 1-3
56070 Koblenz
Tel: 02 61 - 89 08 0
Fax: 02 61 - 89 08 22
E-Mail: cgro.koblenz@rewe-foodservice.de
Internet: www.rewe-foodservice.de

C-GRO

Ihr Partner für Großküche & Gastronomie.

Früh
KÖLSCH

Klaus Liermann
- Prüfungen an Schankanlagen
- Reinigung von Schankanlagen
- Beratung zum Bau von Schankanlagen
- Reparatur, Wartung und Bau
- Reparatur von Druckminderern
- Veranstaltungshilfe: Aufbau, Abbau und Unterstützung während der Veranstaltung

Schankanlagen Fach-betrieb

Altwieder Str. 8
56581 Melsbach
Tel.: 0 26 34 / 94 35 98
Fax: 0 26 34 / 94 35 99
Mobil: 01 75 / 1 67 77 99
E-Mail: Klaus.Liermann@t-online.de

zertifiziert nach Iso DIN EN 9001-2008
Mitglied im Fachverband Getränkeschankanlagen e.V.

Rustikal und herzhaft sind die Speisen im „Alten Kaufhaus“

Fortsetzung von Seite 15

1995 zog es die Familie Ohlig geschäftlich nach Lahnstein, wo aus dem alten Schamott-Schlösschen die urig-rustikalen „Maximilians Brauwiesen“ entstanden. Seither ist auch die dritte Generation der Familie im Betrieb: Sascha Ohlig und seine Lebensgefährtin Daniela Schmidt. Getreu dem Motto „Gastlichkeit das ist unser Bier“ hat sich „Maximililans Brauwiesen“ überregional einen guten Namen gemacht.

Ein Erfolg, der sich auch schon nach wenigen Tagen der Eröffnung in „Maximilians Altes Kaufhaus“ abzeichnet.

Die kleine Gaststätte wurde in drei Monaten aufwendiger Umbauarbeiten zu einem kleinen, aber feinen und urgemütlichen Früh-Kölsch-Haus mit Außenbewirtschaftung. In der Gaststätte finden ca. 80 Gäste (ca. 40 Sitz- und 40 Stehplätze) Platz.

Weiter auf Seite 18

Wir gratulieren der Familie Ohlig zur Eröffnung von Maximilans Altes Kaufhaus und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

Reuschenbach & Wickert GmbH

Breslauer Straße 57 · Industriegebiet Distelfeld 1 · 56566 Neuwied
Telefon 0 26 31 / 91 52 0 · Telefax 0 26 31 / 91 52 91

JD
Insel Oberau
56133 Fachbach / Lahn
Telefon: 02603 / 509780
Telefax: 02603 / 507511
Mobil: 0170 / 1801103

Jörg Dupp GmbH

Verkauf, Vermietung und Reparaturen von Großküchengeräten

Internet: www.joerg-dupp.de
E-mail: jdupp@joerg-dupp.de

Alle Gewerke aus einer Hand
WEISGERBER GebäudeTechnik
Telefon 02 61 - 988 23 40
Bad
Heizung
Elektro
Fliesenarbeiten
Maler+Bodenbelag
Klima+Lüftung
Regenerative Energie
Rohrinnensanierung
www.weisgerber-koblenz.de

„Maximilians-Köbes“ Rainer sorgt für frischgezapftes Früh-Kölsch.

Fortsetzung von Seite 17
Auf der schönen Außenterrasse mit direktem Blick auf die Mosel stehen ca. 80 weitere Sitzplätze bereit. In „Maximilians Altes Kaufhaus“ treffen sich die Freunde rheinischer Bierkultur und hausgemachter Fleisch- und Wurstspezialitäten zum geselligen Miteinander. Hier trifft man noch echte Kowelenzer, die gerne zum „Schwätzchen“ mit den Ohligs vorbeikommen.
Ob bei Früh-Kölsch oder den bekannten, hausgebrauten Weizen- und Saisonbieren der „Maximilians Brauwiesen“, erlesenen Weinen der Region und Hausbränden – hier lassen es sich die Gäste richtig gut gehen. Dazu bieten hausgemachte Fleisch- und Wurstspezialitäten a la „Wurst-Max“ ganz besondere Gaumenfreuden – rustikal und eben typisch Maximilans! Ein besonderes Schmankerl ist z.B. die ECKstraWurscht – eine Wurst im Ring in verschiedenen Sorten. Ob die Wilde, die Feine, Brat-, Blut-, oder Kalbswurst – im Alten Kaufhaus erhält jeder Gast seine „ECKstaWurscht“, ganz nach dem eigenen Geschmack!
Geöffnet hat „Maximilians Altes Kaufhaus“, Unterm Stern 2, täglich ab 11 Uhr FRÜH. (os)

Ausführung der Malerarbeiten im Innen- und Aussenbereich
SCHÜTZ GmbH
Malerwerkstätten
56073 KOBLENZ
Moselweißer Str. 67
Fon 0261 - 4063990
Fax 0261 - 4063990
56112 LAHNSTEIN
Emser Str. 17-19
Fon 02621 - 98080
Fax 02621 - 98080

MAXIMILIANS Brauwiesen
HAUSGEBRAUTE BIERE & GUT ESSEN
Ihre Gasthausbrauerei in Lahnstein
Schamottschlösschen am Rheinufer
große Sonnenterrasse
Selbstbedienungsbiergarten
Familien- & Firmenfeiern
Maximilians Brauwiesen GmbH & Co. KG • Didierstrasse 25 • 56112 Niederlahnstein/Industriegebiet Nord
T: 02621 926060 • F: 02621 926061 • info@maximilians-brauwiesen.de • www.maximilians-brauwiesen.de
Gastlichkeit! Das ist unser Bier!

...am 6. April bei der inoffiziellen- und am 8. April bei der offiziellen Erföffnung von Maximilians „Altes Kaufhaus“. Fotos: Schupp

Bücherbasar der kfd-St. Beatus

Fehlt Ihnen noch ein gutes Buch für den Urlaub oder das richtige Buch zur Entspannung im Garten oder auf dem Balkon? Hier könnten Sie fündig werden!
Beim Bücherbasar der kfd St. Beatus finden Sie sicher die passende Lektüre und vieles mehr zum Schmökern - und das außerdem noch preiswert.
Kommen Sie vorbei, schauen und wählen Sie aus einem reichhaltigen Angebot. Der Bücherbasar findet im Rahmen der Einweihungsfeier des „Beatusgässchens“ am Samstag, 14.5., ab 14 Uhr in der Werntgenstr. 3 (gegenüber des Pfarrhauses) statt. Das kfd-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bürgersprechstunde der CDU-Karthause

Der CDU Ortsverband Karthause lädt alle Interessierten am Mittwoch, 18. Mai zur seiner monatlich stattfindenden Bürgersprechstunde ins Café Sonnenschein in der de Haye'schen Stiftung, Karl-Härle-Straße 1-5, ein. Ortsvorsitzender Leo Biewer und der gesamte Vorstand freuen sich, in der Zeit von 17-18 Uhr auf eine rege Beteilung der Karthäuser/innen. Die nächste Sprechstunde findet dann am Mittwoch, 15.6., 17 Uhr bis 18 Uhr, statt.

Kostenlose Bierprobe im „Karthäuser Treff“

Trinkgut Koblenz lädt am 13.5. ein - Anmeldung erforderlich!

Zu einer kostenlosen Bierprobe lädt Björn Roßmann, Inhaber von Trinkgut Koblenz, am Freitag, 13. Mai um 19 Uhr, in die Gaststätte „Karthäuser Treff“ ein. Im separaten Saal des Lokals werden die interessierten Gäste 40 Biere testen. Dazu wird der Inhaber der Lahnsteiner Brauerei, Dr. Markus Fohr, einen Einblick in die Welt des Bierbrauens geben. Neben der Teilnahme an der Bierprobe sind die zu probierenden Biere ebenso kostenlos, wie auch das leibliche Wohl, für das bestens gesorgt ist. Eine Anmeldung hierzu ist aber erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Zudem können pro Anmeldung maximal zwei Personen angemeldet werden.
Anmeldung und weitere Infos bei Trinkgut Koblenz unter Telefon 0261-9824134.
Na dann Prost!

Prinz Udo (3.v.r.) und Confluentia Susi (4.v.r.) gaben kürzlich ihre Ornate zur Ausstellung an das Fastnachtsmuseum. AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich (4.v.l.) und Detlef König (r.), Vorsitzender des Fördervereins, dankten für die farbenfrohen Kostüme. Foto: Schupp

Orden und Ornate an das Fastnachtsmuseum überreicht

Als Detlef König 1998 den Vorsitz des Fördervereins für das Rheinische Fastnachtsmuseum übernahm, hatten er und sein Team eine Mammutaufgabe vor sich: Aus dem extrem sanierungsbedürftigen Kehlturm des Fort Konstantin sollte ein ansehnliches Museum für den rheinischen Karneval entstehen. Mit Bravour ist es ihm und all seinen Mitstreitern schlussendlich gelungen. Davon konnten sich am 28. März wieder einmal die Vereinsvertreter der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK) überzeugen. Sie alle waren zur zehnten Übergabe der Sessionsorden sowie der Ornate von Prinz Udo und Confluentia Susi ins Museum gekommen.

In diesem Rahmen konnten sich die Karnevalisten auch von den letzten Arbeiten, der Neugestaltung des Kellergeschosses ein Bild machen. Einhelliger Tenor der närrischen Museumsbesucher: „Wirklich gelungen!“ Somit ist das 2001 eröffnete Fastnachtsmuseum für die am 2. April begonnene Ausstellungszeit bestens gerüstet. Der AKK-Vorsitzende Franz-Josef Möhlich dankte dem Tollitätenpaar der zurückliegenden Session sowie den sehr zahlreich erschienenen Vereinsvertretern für die tolle Session und der Zurverfügungstellung der Exponate.

Ein weiteres Exponat brachte Landrat Dr. Alexander Saftig schließlich am 2. April ins Museum. Der Landrat des Kreises Mayen-Koblenz verleiht in jedem Jahr an einen besonderen Menschen aus dem Bereich Karneval den „Kreiswackes“. Seit 1997 wird diese besondere Auszeichnung an Menschen verliehen, die sich um das rheinische Brauchtum verdient gemacht haben.
Damit war die Ausstellung pünktlich zur Eröffnung des Museums um ein Exponat reicher. Das Museum steht nun interessierten Besuchern bis zum 30. Oktober jeweils Sa. und So. in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr zum Besuch offen. Führungsanfragen für Gruppen können unter Tel.-Nr. 4 32 91 gerichtet werden. Zum Eintrittspreis von 2 Euro/Erwachsene bzw. 1 Euro/Kind, ein Muss für jeden Karnevalisten und Karnevalsverein der Region.

Geschwister de Haye'sche Stiftung
Katholische Einrichtung Karthäuserhof

Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
  145 Appartements
- Wohnbereiche mit Pflege
  150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
- Kurzzeitpflege
  8 Zimmer
- Tagespflege
  30 Plätze
- Sozialstation
  24-Std. Dienst
- Mobiler Sozialer Dienst
- Med. Massage- und Bäderabteilung

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: (02 61) 501-0 • Fax.: (0261) 501-203 • Email: info@dehaye.de • www.dehaye.de

6000 Schängel nahmen am Sternmarsch zur Bundesgartenschau teil

Aus allen Richtungen zogen die Vereine aus den Koblenzer Stadtteilen am 16. April zum Deutschen Eck. Die Koblenz-Touristik und die Buga-GmbH hatten die Vereine und Verbände aus allen Stadtteilen eingeladen. Und sie kamen in Massen! Daher mussten die Veranstalter den Sternmarsch in zwei Gruppen aufteilen. So waren ca. 100 Karthäuser in Gruppe 1, die vom Kaiserin-Augusta-Denkmal zum Deutschen Eck marschierten. Die Moselweißer Vereine trafen schließlich mit der zweiten Gruppe vom Peter-Altmeier-Ufer aus am Eck ein. Hier wurden die Teilnehmer von Oberbürgermeister Joachim Hofmann-Göttig, Bert Flöck (Koblenz-Touristik) und Manfred Gniffke empfangen. Gniffke moderierte dabei die beiden Züge in seiner gewohnten Art und Weise humorvoll und teils mit (zu) spitzer Zunge. Nachdem sich aus beiden Gruppen jeweils drei Vereine mit einer kleinen Darbietung präsentiert und für Unterhaltung gesorgt hatten, nutzten die 6000 Schängel die Einladung der BUGA GmbH und der Koblenz Touristik, bei freiem Eintritt die BUGA-Gebiete zu erkunden. Und am Ende waren sich eigentlich alle einig: Koblenz hat sich verwandelt und es ist alles wunderschön geworden! Das Foto zeigt die große Karthäuser Gruppe vor dem Start des Sternmarschs am Kaiserin-Augusta-Denkmal. Foto: Oliver Schupp

Bundesgartenschau 2011
Koblenz verwandelt

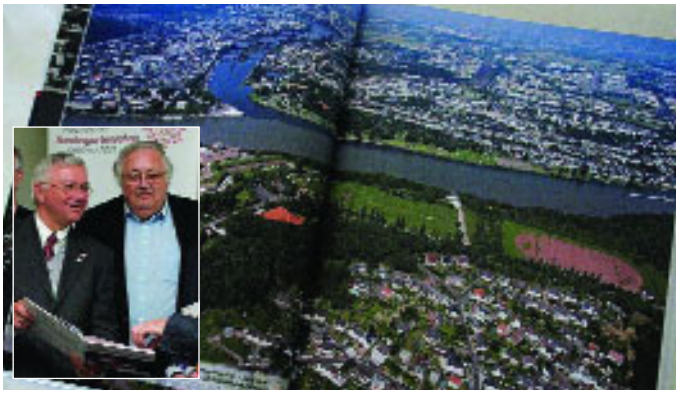
Flagge zeigen

BUGA-Fahnen erhältlich

Die BUGA ist da. Überall wurde gepflanzt, verschönert und geflaggt. Unter dem Motto „Koblenz verwandelt“ bietet die Stadt Koblenz auch interessierten Koblenzern die Möglichkeit mit Fahnen für die BUGA zu werben und die Gäste so willkommen zu heißen. Die Tourist-Information der Koblenz Touristik am Hauptbahnhof und im Rathaus bietet hierfür BUGA-Fahnen und Koblenz-Fahnen zu folgenden Konditionen an:

BUGA-Fahnen: 130 x 200 cm, zum Stückpreis von 17 Euro
Koblenz-Fahnen: 25 x 40 cm, zum Stückpreis von 20,45 Euro
Koblenz-Fahnen: 130 x 200 cm, zum Stückpreis von 35,75 Euro

Nähere Information gibt es bei der Koblenz Touristik unter Tel. 130920 oder 31304.



OB Hofmann-Göttig begeistert sich für BUGA-Buch

Am 8. April wurde der erste Band der BUGA-Trilogie „Stadt im Wandel“ offiziell vorgestellt und hat dabei sofort einen begeisterten Leser gefunden: Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig ist „absolut begeistert und beeindruckt“ von der inhaltlichen Vielfalt des Werkes, wie von dem ansprechenden Layout. „Das Buch hat meine Erwartungen übertroffen“, so der OB. Die Darstellung der Geschichte des Entscheidungsprozesses in Rat und Verwaltung ist ein wichtiger Teil des breit angelegten und gut strukturierten Themenspektrums. Besonders lobt Hofmann-Göttig die Möglichkeit, das Buch „in Häppchen“ zu lesen. Der OB bedankt sich bei dem Ideengeber Dr. h.c. mult. Karl-Jürgen Wilbert für seinen unermüdlichen Einsatz für das Projekt und bei Dr. Dr. Reinhard Kallenbach (Garwain-Verlag)für die inhaltliche und verlegerische Arbeit. In dem Buch geht es auf 236 Seiten es um die Veränderungen, die das Oberzentrum und die Region Mittelrhein in den vergangenen zehn Jahren geprägt haben. Das mit zahlreichen großformatigen Fotos und hochwertigem Einband ausgestattete Werk ist ab sofort zum Preis von 20 Euro im Buchhandel erhältlich. Fotos: BUGA/H. Hennes

BUGA Koblenz 2011 soll etwas für alle Kinder sein

3.800 BUGA-Tageskarten für bedürftige Koblenzer Kinder überreichte OB Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig kurz vor dem BUGA-Start dem Jugendrat. Die Karten sind im Rahmen der Spendenaktion „BUGA für alle Schängel“ von vielen Einzelspendern zusammengekommen. In seiner Funktion als Aufsichtsvorsitzender der BUGA Koblenz 2011 zeigte Hofmann-Göttig sich stolz, für jede gespendete Karte noch eine drauf legen zu können. Diese einfache aber erfolgreiche Idee hatte auch die Initiative Region Mittelrhein dazu angeregt, diese Aktion auch in die Region Mittelrhein zu tragen. Durch kräftige Unterstützung der Sparkasse Koblenz und auch der Sparkassen der Region Mittelrhein kamen hier 5.000 Kindertageskarten zusammen. Auch diese Spende verdoppelte die BUGA Koblenz GmbH, so dass die Landräte aus diesem Kontingent insgesamt 10.000 Karten an bedürftige Kinder in ihren Landkreisen verteilen können. Foto: Oliver Schupp

...am 15. April bei der Eröffnung der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz. Fotos: Oliver Schupp

...am 16.4. beim Sternmarsch der Stadtteile zur BUGA. Über 800 weitere BUGA-Fotos auf www.derkarthaeuser.de Fotos: Schupp

...am 16.4. beim Sternmarsch der Stadtteile zur BUGA. Fotos: Schupp

...an den Folgetagen auf der Bundesgartenschau 2011 in Koblenz. Fotos: Schupp

CAFÉ HAHN koblenz
Tel. 0261/42302 Fax 0261/42666
01.05. Comedy Club
07.05. Susana Baca
Special Guest: Maria Elena
03.05. Florian Schroeder
„Du willst es doch auch - Reloaded"
04.05. Alfons
„Angriff der Kampfgiraffen"
16.05. Derniere
Roberto Capitoni
„Im Auftrag des Paten"
18.05. Costo Rico
„Tour Amanece 2011"
19.05. Kabarett-Mix
Heri Lehnert,
Jürgen Becker &
Jockel Tschiersch
20.-21.05. Ass-Dur
20.05.: „1. Satz - Pesto"
21.05.: „2. Satz - Largo Maggiore"
22.05., 10.30 h x-dream
22.05. Helge und das Udo
„Bis einer heult"
24.05. Malediva
„Die fetten Jahre"
25.-26.05. Willibert Pauels
„Ne bergische Jung"
26.05. Paolo Fresu Devil Quartet
27.05. Rock le Coq
The Grandtry, 4Lyn,Hellespont
Fairfax, Destination Anywhere
28.05. Rockbuster
29.05., 10.30 h Stonehead Stompers
29.-30.05. Niegelungen
01.06. BOSSTIME
02.06., 10.30 h Altstadtpänz
30 Jahre Café Hahn
16.-17.06. Jubiläumsfeier
03.-27.05. Fotoausstellung
cafehahn.de

VERKAUFE

WUNDERSCHÖNES BRAUTKLEID (Marke Sincerity). Champagnerfarben, Größe 38. Durch die Korsage ist es jedoch auch größer oder kleiner tragbar. Es wurde nicht geändert und nur einmal getragen und selbstverständlich gereinigt. Neupreis des Kleides 1300 Euro, VK VB 1000 Euro. **Tel.: 0151-14146385**

WEGEN AUFLÖSUNG der Modellflugzeug-Sammlung zu verkaufen: Flugzeuge im Rohbau, Flächen, Motoren, Tanks, Schalldämpfer, FMT-Hefte usw. **Tel.: 51485**

„BELMONT“ Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

SEHR GUT ERHALTENER RÖMERSITZ King TSplus, 9-18 kg, für 50 Euro abzugeben. **Tel.: 55464**

DAMENFAHRRAD Alu-Bike-Fischer, 28 Zoll, 7-Gang-Nabenschaltung, 200 Euro und **DAMENFAHRRAD** Hercules, 26 Zoll, 5-Gang-Nabenschaltung, 150 Euro. **Tel.: 701624 oder 0152-28677275**

SEHR ALTE PFAFF-NÄHMASCHINE, Abdeckhaube m. d. Aufschrift „Mosella“, für Trödelmarkt geeignet. **VB, Tel.: 02606/1942**

TAUCHER-KOMRESSOR 200 bar, 220V/20A, E-Motor + Benziner, 11 J., 110 Betr.Std., 2 Füllschläuche DIN/INT, 2 Überströmschläuche, 2 aktiv Kohlefilter, VB: 500 Euro. **Tel.-Nr.: 0261-55207**

3 ATEMREGLER mit Fini und Inflator je 50 Euro, 2 Drucklufttauchgeräte, 4 l, mit Tragschale und Brücke je 25 Euro, 1 Tauchboje (neu), 20 Euro, 2 Rettungswesten (Spiro + Fenzy) mit 0,5 l Flasche je 10 Euro. **Tel.-Nr.: 0261-55207**

1 TAUCHANZUG Overall 5 mm, Gr. 54/XL, mit sep. Kopfhaube (grau-blau-schwarz), 50 Euro, 1 TA 6 mm, Gr. 54/XL Longjohn + Jacke (schwarz), 25 Euro, 1 Paar Handschuhe – Pegaso - 5 Finger -neu-, 15 Euro, 1 Paar Füßlinge - Mero-, Gr. 42/44, mit Reißverschluss, 15 Euro, 1 Paar Geräteflossen -Pegaso-, Gr. L/XL, neu, 30 Euro. **Tel.-Nr.: 0261-55207**

2 OVERHEADPROJEKTOREN, je 25 Euro, 1 NICO-Signal mit 6 roten Leuchtpatronen, 15 Euro, 1 Adapter INT/DIN, 10 Euro. **Tel.-Nr.: 0261-55207**

ABSCHLIEßBARER DACHTRÄGER für Opel-Astra/Vectra Kombi mit Dachreling, 2 Thule-Fahrradträger. VB 45 Euro. **Tel.: 52397**

TV-SCHRANK, Kiefernholz, 115 cm x 117 cm x 65cm (BxHxT). Preis VB. **Tel.: 79256**

KÜCHENBANK in Kiefer, von Heine, 160cm breit. Preis VB. **Tel.: 79256**

BABY-AUTOSITZ, Maxi-Cosi, 50 Euro. Div. Babybekleidung, Gr. 68-104; Himmelwiegenbett, 60 Euro; NUK-Vaporisator, 30 Euro. **Tel.: 9216008**

VERSCHENKE

DACHGEPÄCKTRÄGER für BMW-3er-Serie, E 36. **Tel.: 54721**

AUTOMOBIL

VON PRIVAT: OPEL-TIGRA TWIN TOP 1,8, Cabriolet-Limosine, antiquablau, 125 PS/92 KW, Dach silber, 06/05 EZ, 54.800 km, TüV, 8fach bereift, Preis VB 10.500 Euro. **Tel.: 0151-1414 6385**

VERMIETUNGEN

KO-KARTHAUSE: 2 Z (integr. EBK), Bad, Balkon, AR, KR, TG-Stellplatz, 52m², von Privat ab 1.6.2011. **Tel.: 5791444**

KOBLENZ-LAY, schöne ELW, 2 ZKB, Abstellraum, kl. Sitzplatz v.d.Haus, 63 qm, gr. Bad, sep. Eingang ab 01.05. Kaltmiete: 380 Euro. **Tel.: 02606/1942**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Magdeburger Str., zu vermieten. **Tel.: 51842 oder 0561-871568 oder 0163-7194990**

TIEFGARAGENSTELLPLATZ, Wismarer Str., ab 1. Mai zu vermieten. **Tel.: 02607-6481**

KARTHAUSE: Garage zu vermieten, Eichenweg. VB 65 Euro/mtl. **Tel.: 0160/90390057**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. **Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
“Der Karthäuser” - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag “Der Karthäuser” schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Sprachtherapie logos
Beratung · Diagnostik · Therapie · Nachsorge
Logopädische Praxis
Barbara Riebenstahl
Otto-Fohl-Straße 14
56073 Koblenz
Tel. 0261-95229036
info@sprachtherapie-logos.de
www.sprachtherapie-logos.de
Mobil 0170-218 09 45 (D1)

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mo-bil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382

MIETGESUCHE

KLEINE WOHNUNG mit Balkon von alleinstehender Person, vorzugsweise auf der Karthause, zur Miete gesucht. Tel.: 0175/5550549

WIR SUCHEN AUF KARTHAUSE: 3ZKB/G-WC/Kellerraum, ca. 75 qm, ab 1.8.2011. Sie erreichen uns unter Tel.: 0261/31159 oder 0160/1072999

GRÜSSE

Liebes Geburtstagskind, zufrieden, gesund und glücklich, sei Dein Leben Jahr für Jahr. Das ist unser Wunsch für Dich, wir hoffen er wird wahr. Alles Gute zum 59. Geburtstag wünschen Iris und Klemens

HALLO PETRA Z.! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag am 4. Mai wünschen dir Oli, Jessi, Christoph und Kathrin.

HALLO „SCHWESTERCHEN“ Wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Jessi mit Oli u. Tom

HALLO TANJA, auch wir wünschen Dir alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag. Mama u. Papa

LIEBER SCHATZ TANJA! Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu Deinem Geburtstag. Bleib immer so, wie Du bist. Wir lieben Dich! Dein Schatz Jörg und die fünf „Kurzen“

LIEBE OMA ADELE! Zu deinem Geburtstag am 4. Mai wünschen wir dir alles Liebe u. Gute! Annemarie, Jürgen sowie deine Enkel Tanja u. Jessica mit Anhang.

HALLO DETLEF! Zu Deinem Geburtstag am 1. Mai wünschen wir Dir alles Gute! Oli, Jessica und Tom

LIEBE JUTTA! Alles Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Dein Mann Michael, Stefan, Melli, Oli, Jessica u. Tom

LIEBE MAMA! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 15.5. wünschen Dir Deine Kinder, CHRISTINA U. DOMINIK

SUCHE

DRINGENDER AUFRUF, EISCAFE KARTHAUSE AM 10.4., 15 UHR. Wer wurde Zeuge und beobachtete, wie meine Exfrau und deren Eltern mir mein Besuchsrecht meines Sohnes Nico (15 Monate alt) durch Beleidigungen und Entzug des Kindes nicht ermöglichten. Ich bitte dringend um Hilfe, da dies nun schon mehrfach passierte und ich aus dem Raum Baden-Baden komme. Tel.: 0722-249420

DIVERSES

SIE SUCHEN EINEN FOTOGRAFEN oder einen Videofilmer für Ihre Kommunion oder andere große Anlässe und Geburtstage? Dann melden Sie sich bitte unter Tel. 0176-62899402. Hobbyfotograf (Frührentner) mit professioneller Ausrüstung.

JOBSUCHE

FRÜHRENTNER SEHR HILFSBEREIT SUCHT NEBENTÄTIGKEIT. Haben Sie eine Gehbehinderung oder sitzen im Rollstuhl und können keine Einkäufe oder andere Sachen mehr tätigen? Dann kann ich Ihnen ja bei Ihren Erledigungen helfen. Ich bin mobil und kann Sie auch zu Ärzten oder sonstiges fahren. Sie erreichen mich unter Tel.: 0176-62899402.

UNTERRICHT/NACHHILFE

BIETE QUALIFIZIERTEN KLAVIERUNTERRICHT für Einsteiger, Fortgeschrittene und Wiedereinsteiger. Tel: 0261/56689

OBERSTUFENSCHÜLER ERTEILT qualifizierten Nachhilfeunterricht. Info unter Tel: 5791220

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

FINGERFOOD
BUFFETS
CATERING
PARTYSERVICE KOBLENZ
MARIO SCHREINER
FON 0178/7111889
WWW.PARTYSERVICE-KOBLENZ.DE

›Achtung!‹

Anzeigenschluss für die Ausgabe Juni 2011:
Abgabe der Kleinanzeigen bis 20.05.2011.

Stadtführung mit der kfd St. Beatus

Die kfd-St. Beatus lädt alle interessierten Damen und Herren zur Stadtführung am 18. Mai ein. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Tourist-Information am Rathaus Jesuitenplatz. Unter dem Motto „Die Preußen in Koblenz“ werden die Teilnehmer viel Neues über unsere Stadt erfahren. Die Führung dauert ca. zwei Stunden. Um Anmeldung bei Roswitha Paltz (Tel. 53956) wird bis zum 13.5. gebeten. Kfd-Mitglieder zahlen 4 Euro, Gäste 6 Euro. Das kfd-Team freut sich auf Sie.

Vermisst wird: Ein Hut!

Die Närrinnen und Narren von St. Beatus vermissen einen schwarzen Herrenhut der während der karnevalistischen Sitzung am Mittwoch, 23.2., an der Garderobe des Pfarrheims St. Beatus abgelegt wurde. Wer hat den Hut versehentlich mitgenommen und gewährt ihm seit dieser Zeit Asyl? Der Hut würde sich sehr freuen, wenn er wieder auf seinem alten Kopf sitzen könnte. Bitte melden Sie sich bei Monika Bauer, Tel. 56288 damit der Hut sein Zuhause wieder findet.

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
- für den Verkäufer **kostenlos** !
- inkl. Energieausweis nach EnEV
- mit kostenlosem virtuellen Rundgang zur besseren Visualisierung Ihrer Immobilie
- Bewertung und marktgerechte Analyse Ihrer Immobilie

3D-Immobilien Handel
gebührenfrei Tel.: 0800 3362553
mail@3d-immobilienmakler.de
http://www.3d-immobilienmakler.de

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

45 Jahre Partnerschaft - Ein Grund zu feiern!

Partnerschaft zwischen den Gemeinden von Lucenay-lès-Aix und Waldesch besteht fast ein halbes Jahrhundert

45 Jahre im Leben eines Menschen bedeuten, dass er in den meisten Fällen die Zeit einer turbulenten Jugend hinter sich gelassen hat und nun in den besten Jahren seines Lebens steht. Es geht nun um die Sicherung des Erreichten und die Gestaltung der Zukunft.

Ganz ähnlich stellt sich heute auch die Situation der Partnerschaften zwischen Lucenay und

Freundschaftskreis / Amicale
Waldesch - Lucenay-lès-Aix
Partnerschaft gegründet / Jumelage fondé: 13. 03. 1966

Waldesch dar. Als vor 45 Jahren, am 13. März 1966, der Partnerschaftsvertrag zwischen den Gemeinden von den beiden Bürgermeistern Pierre Guillemin und Rudi Mohr feierlich unterzeichnet wurde, waren viele hoffnungsvoll vorgetragene Zukunftswünsche noch Visionen.

Heute kann man von einem harmonischen Verständnis zwischen den Bürgern der beiden Gemeinden ausgehen. Dieses Verständnis ist über die langen Jahre gewachsen und basiert auf regelmäßigen privaten Kontakten, alljährlich stattfindenden offiziellen Partnerschaftsbesuchen, dem Austausch von Schülern und vielen anderen Aktionen. Gleichzeitig haben sich die Leute in Lucenay und Waldesch auch stärker mit der Kultur, der Politik und den Lebensweisen der jeweils anderen Nation auseinandergesetzt und dadurch merklich viele Vorurteile abgebaut.

Der Freundschaftskreis hat sich in diesem Umfeld der Pflege der Partnerschaft im Auftrag der Gemeinde verpflichtet. Gemäß der Philosophie kann man nur miteinander das Neue erlernen und den anderen besser kennen und schätzen lernen. „Wir denken auch, durch unser Handeln einen Beitrag zur Friedenssicherung in Europa zu leisten“, so Ute Luxem vom Freundschaftskreis.

Es sei daher eine noble Sache für alle dieser Gemeinschaft anzugehören, wenn es darum geht das Verständnis und die Verständigung durch diese Partnerschaft zu erleben.

So freut man sich schon jetzt auf die Zeit vom 2. bis 5. Juni 2011, wenn die Waldescher die Freunde aus der Partnergemeinde Lucenay lès Aix zum Gastbesuch begrüßen und willkommen heißen. Das Programm für diesen Aufenthalt der französichen Gäste steht bereits. Nach dem Eintreffen der Gäste aus Burgund, am Donnerstag (ca. 18 Uhr), wird es einem kleinen Empfang (Apero) geben, ehe anschließend die Unterbringung der Gäste in den Gastfamilien erfolgt. „Noch haben wir nicht die endgültige Anzahl der Teilnehmer, doch würden wir uns freuen, wenn Sie als Gastfamilie für unsere französischen Freunde zur Verfügung ständen“, appelliert Ute Luxem an die Mitbürger. Hierzu steht Quartiermeister Joachim Breidbach unter Tel. 02628/1383 für alle Fragen zur Verfügung. Am Freitag steht dann ein gemeinsamer Besuch der BUGA auf dem Programm. Hier werden die Kinder zudem einen Auftritt auf der Rheinland-Pfalz-Bühne haben. Samstags wird dann ab 16 Uhr das große „Grillfest/Kermes“ in der Waldescher Grillhütte gefeiert. Hierzu sind alle Waldescher Bürger/innen eingeladen, um mit dem Freundeskreis das 45-jährige Bestehen der Partnerschaft zu feiern. Der Nachmittag beginnt mit Kaffee und Kuchen. Bei schönem Wetter werden Mannschaften aus den beiden Gemeinden im freundschaftlichen Wettstreit unter dem Motto „Spiel ohne Grenzen“ die Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Die Sieger dürfen sich über eine kleine Überraschung freuen. Für musikalische Unterhaltung am Abend ist natürlich ebenso gesorgt, wie für das leibliche Wohl. Die Verabschiedung der Gäste erfolgt dann am nächsten Morgen.

Ute Luxem stellt abschließend fest: „An diesem Wochenende sollen nicht nur bestehende Freundschaften intensiviert werden, es sollen auch neue Bekanntschaften geschlossen werden. Für viele Bürger - insbesondere für junge Menschen - ist die deutsch-französische Freundschaft inzwischen etwas Selbstverständliches. Unsere aktive Partnerschaft kann nur weiterhin bestehen wenn wir auch ihr Interesse wecken. Sie sind herzlich dazu eingeladen, die Partnerschaftsidee aktiv durch ihre Mitgliedschaft zu unterstützten.“

Weiter weist Ute Luxem auf den Informationsabend für die Gastfamilien am Dienstag, 17. Mai um 20 Uhr, im „Rosenhof“ hin. Gerne gibt der Vorstand auch persönliche Auskünfte und Erfahrungen an Sie weiter. Mehr Infos gibt es auch im Internet unter www.waldesch.com

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben

Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Peter Werner Matschina
HI-FI TV SAT
MULTI MEDIA
HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE
Wir führen:
Miele TechniSat
und viele andere Marken.
Reparaturen in eigener Werkstatt!
DKZ Berliner Ring, Potsdamer Str. 21-23 · 56075 Ko-Karthause · Tel. 0261 / 53340
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9 Uhr-13 Uhr und 14 30-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

3. Karthäuser Forum: Lebenswelten im Stadtteil Karthause

Am Dienstag, 12. April, fand zum dritten Mal das „Karthäuser Forum“ statt, veranstaltet vom Jugend- und Bürgerzentrum Karthause. Die Veranstaltung ist als jährliches Angebot fest im Programm des Jugend- und Bürgerzentrums verankert und soll allen Interessierten die Möglichkeit bieten, sich zu verschiedenen Themen rund um das Leben auf der Karthause auszutauschen.

Dieses Mal stand das Karthäuser Forum unter dem Titel „Lebenswelten im Stadtteil Karthause“. Kinder erleben ihr Umfeld in dem sie leben anders, als Erwachsene. Ältere Menschen und jüngere Menschen teilen zwar den gleichen Lebensraum im Stadtteil, haben jedoch im Zusammenleben unterschiedliche Erwartungen, Sorgen und Bedürfnisse. Auch Vorurteile gehören zum Zusammenleben dazu. Um einen Einblick in die Lebenswelten der Menschen im Stadtteil Karthause zu bekommen fand im Vorfeld zum Karthäuser Forum eine anonyme Fragebogenaktion statt.

Die Umfrage war mit 101 Teilnehmern allerdings wenig repräsentativ, was den JuBüZ-Verantwortlichen aber durchaus bewusst war. Die meiste Beteiligung lag dabei mit 69 Personen in der Altersgruppe 10-18 Jahren, in der Altersgruppe 18-79 Jahren nahmen dagegen nur 24 Personen und in der Gruppe „unter 10 Jahre“ nahmen 8 Personen teil.

Dabei wurden folgende fünf Fragen gestellt:

1. Das Besondere am Stadtteil?
2. Die liebste Freizeitgestaltung?
3. Wo erleben sich die Generationen?
4. Wo haben Generationen Kontakt zueinander?
5. Was kann ich für die jeweils andere Generation tun?

Nach der Auswertung (Mehrfachnennungen möglich) kam man zu folgenden Ergebnissen:

Zu 1: Toller Stadtteil mit viel Grün und Ruhe

Die Menschen, Familie, Freunde, EKZ JuBüZ, Spiel- und Sportplätze, Schulzentrum, FH, Kindergärten

Zu 2: Mit Freunden zusammen sein

Draußen sein, EKZ chillen, JuBüZ, Party u. feiern, Sport, PC, Spielekonsole

zu 3: Familie & Bekannte

Überall auf der Karthause, EKZ, Spielplätze, Altersheim, Vereine, JuBüZ, Schule

zu 4: Zu Hause

EKZ, Schule, JuBüZ

zu 5: Gemeinsame Aktivitäten

Toleranz, freundlicher Umgang miteinander, helfen, aufeinander zugehen.

Rund 30 interessierte Karthäuser besuchten das dritte „Karthäuser Forum“ im JuBüZ.

Nachdem diese Ergebnisse vorgetragen worden waren, wurden den Teilnehmern des „Karthäuser Forums“ die folgenden Schlagworte aus zurückliegeden Presseberichten (u.a. „Der Karthäuser“ und Rhein-Zeitung, Anm. der Red.) aufgezeigt: „Trinkgelage nehmen auf der Karthause zu“, „Brennpunkt“, „Problem-Jugendliche“, „Zech- und Saufgelage“, „Intensive Kontrollen durch Ordnungsamt und Polizei“, „Kampftrinker“, „Skandalöse Zustände“, „Vermüllung“, „Verdrängungseffekt“, „Russischer Migrationshintergrund“, „Ruhestörung“.

All diese Schlagworte wurden schließlich von Michael Keutgen, einem der Moderatoren des Abends, als „unverständlich“ mit den Antworten der Umfrage in Zusammenhang gebracht.

Oliver Schupp, Herausgeber von „Der Karthäuser“, stellte klar, dass man die gestellten Fragen überhaupt nicht mit den „Schlagworten aus den Presseberichten“ vergleichen bzw. in Zusammenhang bringen kann. Keine der gestellten Fragen war so ausgerichtet, dass die Befragten überhaupt eines der Schlagworte als Antwort hätten geben können. Somit sei ein Vergleich der gegebenen Antworten einer Minderheit (101 Teilnehmer) und der „Schlagworte aus den Presseberichten“ überhaupt nicht möglich, geschweige denn gegenüberstellend zu vergleichen. Oliver Schupp bot dem JuBüZ-Team um Michael Lüdecke an, gerne eine Seite für eine Umfrage zur Verfügung zu stellen. Eine Umfrage, die nicht schon in der Fragestellung eine Richtung vorgibt. Sobald diese Umfrage ausgearbeitet ist, wird sie im „Karthäuser“ erscheinen, und alle Karthäuser werden gebeten bzw. aufgerufen sein, diesen Fragebogen anonym zu beantworten.

Weitere Ergebnisse der Forums-Diskussion:

Zentrale Thematik: Vermüllung / Ruhestörung:

Zur Vermeidung/Beseitigung von Müll wurde im 3. „Karthäuser Forum“ für Rücksichtnahme und Eigenverantwortung der Karthäuser geworben. Als Anregungen wurden häufigere „Dreck-weg-Tag“-Veranstaltungen und das Aufstellen von mehr Mülleimern im Bereich des Bundesarchivs genannt.

Einmal mehr wurde auch die Forderung nach dem geplanten **Sportplatz Karthause thematisiert.** In dieser Sache tut sich aber etwas, und nach Anfrage bei der Stadtverwaltung könnte der Sportplatz noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

Thematik: Ehrenamtliches Engagement junger Erwachsener mit Kindern

Einer der anwesenden Jugendlichen bot an, sich in seiner Freizeit ehrenamtlich um Kinder/Jugendliche zu kümmern. Dies wurde von der gesamten Versammlung sowie dem JuBüZ-Team als sehr vorbildlich anerkannt.

Thematik: Zusammenbringen der Generationen

Hierzu machte die Vorsitzende des Seniorenbeirates Koblenz, Monika Artz, den Vorschlag, in Zusammenarbeit des Seniorenbeirats mit den Schulen, Lernpaten zu „installieren“, sprich Senioren, die sich mit Schülern zum Lernen treffen und man so einen Kontakt der Generationen herstellt, der beide Seiten einander näher bringt.

Thematik: Verkehr und Beleuchtung im Bereich des Schulzentrums/Schulweg

Ebenfalls ein seit Jahren leidiges Thema war das Befahren des Schulzentrums/der Fußgängerzone mit Pkws. Zu diesem Thema hatte Torsten Schupp darauf verwiesen, dass er sich, in seiner Funktion als FDP-Ratsmitglied, seit einigen Jahren für die Sperrung dieses Bereichs für Pkws einsetzt und dies auch weiterhin einfordern wird.

In diesem Zusammenhang kritisierte eine Mutter, dass gerade in den dunklen Jahreszeiten die Kinder, die zum Sport in die Schulsporthalle oder ins Schwimmbad müssen, auf dunklen Wegen in diesem Bereich laufen müssen. Dies sei auch ein Grund, warum z.B. sie ihr Kind lieber mit dem Auto bis „vor die Türe“ fährt bzw. dort abholt. Einmal mehr wurde der Lösungsansatz gefunden, die Beleuchtung in diesem Bereich zu verbessern, damit dieses Problem nicht als Argument zählt, bzw. das Befahren rechtfertig. „Eltern können auch ein paar Meter zu Fuß gehen um ihre Kinder abzuholen“, so Torsten Schupp.

2 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

3 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee und Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrheim St. Hedwig

4 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

„JUBÜZ“: 16-18 Uhr, „Open-Dancefloor“, JuBüZ Karthause

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

SPD KARTHAUSE: 19 Uhr, offene Vorstandssitzung, „Karthäuser Treff“

6 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

7 SAMSTAG

FUSSBALL 3. LIGA: 13.30 Uhr, SV Wehen Wiesbaden - TuS Koblenz, Brita-Arena Wiesbaden

JUBÜZ: 19-1 Uhr: Hip-Hop-Party, JuBüZ (s.S. 30)

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - HSG Völklingen, Sporthalle Beatusstraße

8 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 14.30 Uhr, BSC Güls - VfR II , Güls

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Koblenz I - VfL Kesselheim, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, SV Waldesch I - SG Arzheim, Waldesch

MUSIKFREUNDE ST. BEATUS: 16 Uhr, Muttertagskonzert, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Str.

9 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

10 DIENSTAG

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30-21.30 Uhr, Bilder Scan-Abend, Museum Moselweiß, Gülser Straße 34

11 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16-18 Uhr, „Open-Dancefloor“, JuBüZ Karthause

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, Vortrag zur Nachkriegszeit von Dr. Ewald Thul, Museum Moselweiß, Gülser Straße 34

12 DONNERSTAG

JUBÜZ: 9.30-11.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ Karthause

13 FREITAG

TRINKGUT KOBLENZ: 19 Uhr, Kostenlose Bierprobe mit Vortrag, Anmeldung erforderlich, „Karthäuser Treff“ (s.S.20)

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

14 SAMSTAG

FUSSBALL 3. LIGA: 13.30 Uhr, TuS Koblenz - SSV Jahn Regensburg, Stadion Oberwerth

KFD-ST. BEATUS: 14 Uhr, Bücherbasar und Einweihungsfeier des „Beatusgässchen“, Werntgenstraße 3

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - SGH St. Ingbert, Sporthalle Beatusstraße

15 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA D: 14.30 Uhr, SV Anadolu Spor - VfR Koblenz II, Lützel „Feste Franz“

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, SG Arzheim - VfR Koblenz I, Arzheim

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TuS Kettig - SV Waldesch I, Kettig

16 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

17 DIENSTAG

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Frauen-Maiandacht gestaltet vom kfd-

Liturgiekreis, anschl. Treffen zur Maibowle im Pfarrheim, Kirche St. Hedwig

FREUNDESKREIS WALDESCH/-LUCENAY: 20 Uhr, Infoabend für Gastfamilien, Rosenhof Waldesch (s.S.26)

18 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Karthäuser Treff“

CDU-KARTHAUSE: 17-18 Uhr, Bürgersprechstunde, „Café Sonnenschein“

„JUBÜZ“: 16-18 Uhr, „Open-Dancefloor“, JuBüZ Karthause

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

KFD ST. BEATUS: 18 Uhr, Stadtführung, Anmeldung erforderlich, Treffpunkt Tourist-Information am Jesuitenplatz (s.S. 25)

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Versammlung der Vereine, „Karthäuser Treff“

19 DONNERSTAG

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Karthäuser Treff“

20 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

22 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR Koblenz I - SG Kadenbach, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, SV Waldesch I - FV Rübenach II, Waldesch

23 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

24 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause

25 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16-18 Uhr, „Open-Dancefloor“, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

„JUBÜZ“: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

28 SAMSTAG

PRO KONSTANTIN: 15-21 Uhr, 9. „WeinFeste – Wein & Genuss“ um Fort Konstantin

29 SONNTAG

PRO KONSTANTIN: 11-17 Uhr, 9. „WeinFeste – Wein & Genuss“ um Fort Konstantin

FUSSBALL KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR Koblenz II - Spfr. Goldgrube, Schmitzers Wiese

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TuS Kettig - VfR Koblenz I, Kettig

FUSSBALL KREISLIGA B: 14.30 Uhr, FC Cosmos Koblenz - SV Waldesch I, Schmitzers Wiese (oben)

30 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ Karthause

SKAT: 19 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“, Gäste willkommen!

31 DIENSTAG

KFD ST. HEDWIG: 14 Uhr, Wanderung, Treffpunkt Kirche St. Hedwig

StattStrand wieder geöffnet

Endlich ist es wieder so weit: Bereits seit Karfreitag hat Koblenz seinen Strand zurück! Während die vielbeschworenen Touristenströme in diesem Jahr wahrscheinlich nicht nur den Koblenzer Verkehr in die Knie zwingen werden, haben die Betreiber des Koblenzer StattStrandes den ultimativen Tipp für alle Einheimischen: „Kommt doch einfach an den StattStrand. Denn dort gibt es nicht nur haufenweise Parkplätze, sondern ganz neu auch einen Moseluferweg, der den Koblenzer Statt-Strand endlich mit der Innenstadt verbindet!“ Und: Es gibt Platz! Viel Platz: 3000m² feinster Sandstrand, reserviert für alle erholungssuchenden Koblenzer, denen die BUGA dann doch irgendwann ein bisschen zu viel Rummel ist. Also: Der Sommer kann kommen – Koblenz hat seinen Strand zurück!

Verbraucherthemen: Martina Röttig berät

Ärgern Sie sich auch immer über störende und unerwünschte Werbeanrufe? Sind Sie genervt, wenn Sie wieder mal zum Lottospielen oder Wechsel des Telefon- oder Stromanbieters am Telefon aufgefordert werden? Haben Sie schon erlebt, dass Wildfremde Sie mit Ihren persönlichen Daten oder gar Ihrer Kontoverbindung konfrontieren? Oder schlimmer noch: Wurde Ihnen telefonisch ein Vertrag untergeschoben, den Sie gar nicht wollten oder Geld von Ihrem Konto abgebucht und Sie wissen nicht, von wem oder wofür?

Der Tipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: Geben Sie am Telefon keine persönlichen Daten wie Telefonnummer oder gar Kontoverbindung preis, und nehmen Sie nicht an telefonischen Gewinnspielen teil. Wenn Sie unerwünscht angerufen werden, sollten Sie am besten sofort auflegen oder deutlich fehlendes Interesse bekunden. Seien Sie unhöflich und legen Sie einfach auf, dann kann Ihr Gesprächspartner Sie auch nicht zu etwas überreden.

Kommt es im Anschluss an ein solches Telefonat dennoch zu unberechtigten Konto-Abbuchungen, sollten Sie sich umgehend an Ihr Kreditinstitut wenden und den Betrag zurückbuchen lassen. Wichtig ist in jedem Fall, dass Sie regelmäßig Ihre Kontoauszüge überprüfen.

Haben Sie Fragen oder Probleme mit unerwünschten Werbeanrufen, berät Martina Röttig Sie jeden Montag von 14 bis 16 Uhr im Jugend- und Bürgerzentrum Karthause, Potsdamer Str. 4 in 56075 Koblenz. Auch wenn Sie keine konkreten Fragen haben: Vorbeischauen lohnt sich und kostet nichts.

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Stadtteilbücherei in der Grundschule Neukarthause.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Stadtteilbücherei in der Grundschule Neukarthause.

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

Verbraucherzentrale RLP: 14-16 Uhr, Sprechstunde, JuBüZ

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße, Tel. 52160

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

Trommler- u. Pfeiffer-Corps: 18-20 Uhr Probe im Feuerwehrgerätehaus, Simmerner Str.

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

Chor der Evangelische Kirchengemeinde Karthause: 20.00 - 21.30 Uhr, Probe im Dreifaltigkeitshaus,Gothaer Straße. Falls Ihnen das Leben eintönig erscheint empfehlen wir Ihnen: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Wir laden Jung und Alt zum Mitsingen ein.

DONNERSTAGS

Skat: 10.30 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte “Zum Postillion”

Kirchenchor St. Beatus: 20-21.30 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-52160

FREITAGS

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Musikfreunde St. Beatus: 18-20 Uhr, Orchesterprobe im Musikerheim Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen. Infos: Tel: 02637/8607

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
Telefon 0261 - 914060000

The Show must go on!

Hip-Hop Party steigt am 7. Mai im JuBüZ Karthause

Am 7. Mai werden RICORDZ (Rico Böhr) - TWOFAZE (Stefan Kapelle)- CRAZY SOUL (Dominic Pfeffer) + THOMBEATZZ (Mike Thomas) allen Freunden von guter Musik fünf Stunden Hip Hop vom Feinsten präsentieren. Einlaß ist ab 19 Uhr, los geht es ab 20 Uhr mit Live-Tracks und danach geht die Party bist 1 Uhr weiter mit DJ THOMBEATZZ. Alle über 16 Jahren sind eingeladen im großen Saal des JuBüZ mitzufeiern, für Getränke zum Selbstkostenpreis ist gesorgt und der Eintritt beträgt 1,50 Euro. Reinschauen, mitfeiern und Spaß haben. „Wir freuen uns auf euch“, euer JuBüZ Team!

Elternfrühstück am 12. Mai

Das nächste Elternfrühstück findet am 12. Mai von 9.30 bis 11.30 Uhr im JuBüZ statt. Zum Redaktionsschluss standen Thema und Referent leider noch nicht fest. Sobald dies bekannt ist, werden wir es auf unserer Internetseite veröffentlichen. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen finden Sie unter www.stadtteilatelier.de und www.jubuez.de

Wieder Spieletreff im Mai

Im Mai findet wieder der beliebte Spieletreff statt!
Am Dienstag, 10. Mai, und am Dienstag, 24. Mai, kann sich zum Spielen im Bürgerbereich des JuBüZ getroffen werden. Von 15 Uhr bis 18 Uhr stehen die unterschiedlichsten Spiele zur Verfügung. Sollten Sie ein Lieblingsspiel zu Hause haben und es fehlen Ihnen die Spielpartner, kommen Sie zum Spieletreff und stellen Sie Ihr Spiel vor. Es finden sich bestimmt interessierte Mitspielerinnen oder Mitspieler.

Erzählcafé im JuBüZ

Montags zwischen 15 und 17 Uhr trifft man sich im Erzählcafé im JuBüZ. Das Erzählcafé lebt vom Mitmachen der Besucherinnen und Besucher.

Allen gemeinsam ist die Freude am Erzählen bzw. am Zuhören. Gerne werden Ausflugsziele und besondere kulturelle Tipps ausgetauscht. Höhepunkte sind die besonderen Erzählcafénachmittage mit einem leckeren Kuchen oder einem Essen der Saison. Da diese relativ spontan stattfinden, ist es von Vorteil regelmäßig am Erzählcafe teilzunehmen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

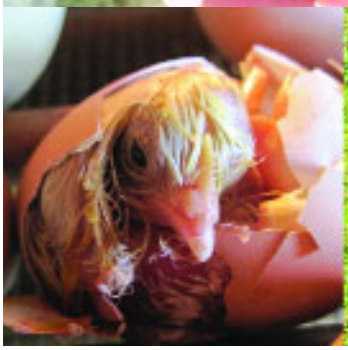
550 Blumen: Auch das JuBüZ hat sich verwandelt

550 von den „mini-MAXI-Singers“ gebastelte Blumen verwandeln pünktlich zum Beginn der Bundesgartenschau in Koblenz das JuBüZ in einen echten Hingucker. Von drinnen und von draussen betrachtet bringen die Blumen ein Stück BUGA auf die Karthause. Das Team des JuBüZ bedankt sich herzlich bei Lydia Spies und ihren „mini-MAXI-Singers“ für das farbenfrohe Engagement!

Rückblick beim Stadtteilfrühstück

Veranstaltungen des JuBüZ in den letzten 1,5 Jahren

Kommen Sie, schauen Sie und erleben Sie auch mal die gemütliche Atmosphäre des Stadtteilfrühstücks. Sie sind recht herzlich eingeladen am 4. Mai von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in den großen Saal des JuBüZ.
In lockerer Atmosphäre bietet sich hier die Gelegenheit neue Menschen kennen zu lernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote zu informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu trinken und zu frühstücken. An jedem Frühstück nehmen Seniorensicherheitsberater und Seniorenbeiräte teil. Diese haben immer ein offenes Ohr für Ihre Anliegen. Im Programmteil schauen wir uns die Fotos der Großveranstaltungen der letzten 1,5 Jahre an und werfen einen Blick auf die geplanten Veranstaltungen des JuBüZ’ in der 2. Jahreshälfte.



Putziger Nachwuchs im „Forsthaus Kühkopf“

Kurz vor den Osterfeiertagen konnte sich Petra Zahn, Gastwirtin des Forsthauses Kühkopf, über zahlreichen Nachwuchs freuen. So erblickten insgesamt zwölf kleine Kücken und eine schwarze Heidschnucke das Licht der Welt. Beim Schlüpfen der Kücken hatte „Tiermama“ Petra zum richtigen Zeitpunkt die Kamera parat. Für das kleine Lamm hat Petra Zahn gezwungener Maßen die Mutterrolle übernommen, da die „Mama“ der kleinen „Nele“ leider zwei Tage nach der Geburt verstarb und nun mit der Flasche großgezogen werden muss. Zwei weitere Heidschnucken kamen einen Tag später zur Welt. Somit können die Besucher des „Kühkopf“ jetzt jede Menge putzigen Tiernachwuchs bewundern. Fotos: P. Zahn

Café Hahn auf der BUGA! 30 Jahre - 30 Tage

In diesem Jahr feiert das Café Hahn in Güls sein 30jähriges Jubiläum. Dabei wird es nicht nur eine große Jubiläumsfeier vom 16.-19. Juni 2011 geben sondern das Café Hahn wird unter dem Motto „On Tour“ auch mit 30 Veranstaltungen auf der Bundesgartenschau mit Programm vertreten sein. Dabei wird ein abwechslungsreicher Querschnitt aus 30 Jahren Café Hahn geboten bei dem sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei ist. Welche Künstler dabei sind und wann diese auftreten können Sie im Internet unter www.cafe-hahn.de erfahren. Das Foto zeigt den Koblenzer „Kultur-Guru“ und Inhaber des Café Hahn in Güls, Berti Hahn (l.), der mit seinem Team auf das 30jährige Bestehen seines Szene-Clubs anstößt. Foto: Schupp

Ihr Experte für Bautrocknung, Altbauentfeuchtung und Wasserschadensanierung sowie Beheizungen

Mauertrocknung auf physikalischer Basis

WiTRO -System: Die Natur als Vorbild

Das Problem

Feuchte Mauern haben eine bestimmte elektrische Polarität. Das heißt, es entsteht ein natürliches elektrisches Potenzial, das durchaus messbar ist. Plus befindet sich am unteren Ende der Mauer, Minus am oberen. Wie bei Blumen in einer Vase, die Wasser unten am Stängel aufnehmen und nach oben transportieren, so steigt auch die Feuchtigkeit innerhalb des Mauerwerkes entgegen der Schwerkraft nach oben.

Die Lösung

Geht man vom Bestreben des Wassers aus, von Plus zu Minus zu fließen, so ist die Lösung für eine Entwässerung des Mauerwerkes ziemlich logisch. Kehrt man durch das Anlegen von Elektroden die Polarität des natürlich entstandenen elektrischen Potenzials um, dann wird auch bei der Bewegung des Wassers der Effekt umgekehrt: zurück in Richtung des Erdreiches, wo sich nun das Minuspotenzial befindet. Eine faszinierend einfache Idee.

Noch Fragen?

Möchten Sie mehr über die elektro-osmotische Mauertrockenlegung (zertifiziertes Verfahren) erfahren? Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne und ausführlich. Vorabinformationen erhalten Sie auch auf unserer Internetseite **www.trocknungsgeraet.de** oder direkt bei uns:

A&D

24-Stunden Service

Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH

- Bauaustrocknung und Luftentfeuchtung
- Trocknung von Wasserschäden
- Winterbau- und Zeltbeheizung
- Messtechnik und Thermografie
- Luftreinigungssyteme

Carl-Spaeter-Str. 2a
56070 Koblenz/ Germany
Tel: 0 261 – 922 39 96
Mail: info@trocknungsgeraet.de

Ihr Wohnzimmer
zum Wohlfühlen.
Exkluslvo Möbel von DesignMöbel.
Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!
Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Sparkasse Koblenz